

# Das BWA Format

---

Nachrichtenformate im  
Buchhandel

 **Version IBU 2003-10A**

IBU Informationsverbund Buchhandel GmbH  
Töngesgasse 4  
60311 Frankfurt am Main

Telefon +49 (69) 94 50 44 112  
Telefax +49 (69) 94 50 44 119  
Internet [ibu@ibunet.de](mailto:ibu@ibunet.de)

KÖBU DATA GmbH  
Grünangergasse 4  
1010 Wien

Telefon +43 (1) 7135341  
Telefax +43 (1) 7135580  
Internet [info@koebu.net](mailto:info@koebu.net)

## Inhaltsverzeichnis

1.	Einführung: Das BWA-Format .....	6
2.	Die Struktur der Standardformate .....	7
3.	Die Standardformate im Überblick .....	8
3.1.	Datensätze .....	9
3.2.	Datenfelder .....	10
3.3.	Ausnahmeregeln .....	11
3.4.	Normales Datenfeld (D).....	11
3.5.	Datenfelder mit Qualifier-Bezug (DQ) .....	12
3.6.	Qualifier (Q).....	12
3.7.	Schlüsselfelder (S).....	14
4.	Die Standardformate.....	15
4.1.	Der Bestellsatz.....	15
4.1.1.	Der Pflichtdatenteil des Bestellsatzes .....	15
4.1.2.	Der optionale Teil.....	17
4.1.3.	Verzeichnis der Datenfelder im Bestellsatz.....	21
4.2.	Der Lieferschein .....	22
4.2.1.	Der Pflichtdatenteil.....	22
4.2.2.	Der optionale Teil.....	24
4.2.3.	Verzeichnis der Datenfelder im Lieferschein .....	26
4.3.	Die Rückmeldung .....	27
4.3.1.	Der Pflichtdatenteil.....	27
4.3.2.	Der optionale Teil.....	29
4.3.3.	Verzeichnis der Datenfelder in der Rückmeldung.....	31
4.4.	Der Titelstammsatz .....	33
4.4.1.	Neuzugang eines Titels .....	34
4.4.2.	Änderung eines Titels.....	37
4.4.3.	Löschung eines Titels .....	38
4.4.4.	Verzeichnis der Datenfelder im Titelstammsatz .....	40
5.	Gesamtverzeichnis der Datenfelder.....	42
5.1.	Datenfelder (alphabetisch sortiert).....	42
5.2.	Datenfelder (nach Feldnummern sortiert).....	46

6.	Gesamtverzeichnis der Qualifier .....	49
7.	Gesamtverzeichnis der Schlüsselfelder.....	55
8.	Erläuterungen und Hinweise zu den Datenfeldern.....	61
8.1.	Adreßnummer .....	61
8.2.	Altersangabe .....	61
8.3.	Auflage.....	61
8.4.	Autor.....	62
8.5.	Bandbezeichnung .....	62
8.6.	Bestellzeichen.....	62
8.7.	Datum .....	62
8.8.	Einbandarten .....	62
8.9.	Erscheinungsjahr .....	63
8.10.	Format .....	63
8.11.	Gesamtzahl Bände .....	64
8.12.	Gewicht .....	64
8.13.	ISBN .....	64
8.14.	Person.....	65
8.15.	Reihe.....	65
8.16.	Seitenzahl.....	65
8.17.	Sachtitel .....	65
8.18.	Stand.....	65
8.19.	Titel Gesamtwerk.....	65
8.20.	Umfangsangaben.....	65
8.21.	Untertitel .....	66
8.22.	Verfasser .....	66
9.	Anhang .....	67
9.1.	Verzeichnis der Meldenummern im Buchhandel .....	67
9.2.	Aufbau der österreichischen Schulbuchnummern.....	69
9.3.	Definition der Boxcodes in Österreich (schrankfertige Lieferung).....	70

## 1. Einführung: Das BWA-Format

Das Normdatenlexikon definiert die Standardformate für den Austausch elektronischer Daten im Buchhandel. Die Festlegung von Standardformaten dient vor allem zwei wesentlichen Zielsetzungen: Zum einen bilden sie die Grundlage für eine offene Datenkommunikation zwischen allen am buchhandelsspezifischen Geschäftsverkehr beteiligten Partnern und zum anderen sind sie ein erster wichtiger Schritt in Richtung EDIFACT (*Electronic Document Interchange for Finance, Administration, Commerce and Transport*), dem im Entstehen begriffenen internationalen Standard für den elektronischen Datenaustausch.

Ein freier Austausch elektronischer Daten ist nur dann gewährleistet, wenn einheitliche Formate existieren, die von unterschiedlichen EDV-Systemen versandt, empfangen und verarbeitet werden können. Die bisher bestehenden Übertragungsformate können diese Aufgabe nicht erfüllen. Sie haben sich auf der Basis bilateraler Vereinbarungen aus den geschlossenen Datenkommunikationssystemen der Barsortimente entwickelt und sind zueinander inkompatibel. Offene Datenkommunikation verlangt hingegen hersteller- und anwendungsunabhängige Datenformate. Insbesondere ein firmenübergreifender Austausch von Geschäftsdaten ist nur möglich, wenn einheitliche Standards die Kommunikation zwischen unterschiedlichen EDV-Systemen über eine Vielfalt von Übertragungsmedien regeln.

Die neuen Standardformate für die elektronische Datenkommunikation sind vor allem als Schnittstelle zwischen individuellen EDV-Systemen und Nachrichtenübermittlung gedacht. Sie definieren buchhandelsspezifische Normen für die elektronische Darstellung von Geschäftsdokumenten, die den freien Austausch automatisch weiterverarbeitbarer Daten ermöglichen. Die Einführung neuer Standards bedeutet keineswegs, dass die bislang bestehenden bilateralen Formate möglichst rasch abgelöst werden müssen. Wichtig ist vielmehr, dass die bereits existierenden Formate in die neuen Standards übersetzt werden können und zukünftige Softwareentwicklungen die neuen Standardformate zumindest alternativ anbieten. Der Datenaustausch muss nicht notwendigerweise direkt erfolgen; er kann von Clearingzentralen übernommen werden, die eine elektronische Nachricht im Standardformat des Buchhandels empfangen und sie in das Format umwandeln, das vom Empfänger verarbeitet werden kann. In Zukunft wird es dann möglich sein, etwa den im Sortimentersystem erzeugten Bestellsatz wahlweise an unterschiedliche Barsortimente oder den Vertreter oder an den Verlag zu schicken.

Die Entwicklung buchhandelsspezifischer Standardformate erfolgt in enger Anlehnung an EDIFACT, dem zukünftigen internationalen Standard für den elektronischen Datenaustausch. Dadurch wird sichergestellt, dass es sich bei

den Standardformaten nicht bloß um eine Zwischenlösung handelt, die in absehbarer Zeit bereits wieder von einer neuen Norm ersetzt wird. Gegenwärtig ist die Arbeit an EDIFACT allerdings noch im vollem Gange. Es wird sicherlich noch einige Jahre dauern, bis sich eindeutig definierte und international gültige Normen für die Datenkommunikation durchgesetzt haben. In welcher Form sie dann in der Buchbranche Eingang finden werden, ist noch nicht abzusehen. Wichtig ist daher, dass Syntax und Formataufbau der neuen Standards bereits für eine Übermittlung in EDIFACT ausgelegt sind. Dadurch wird die grundsätzliche Abbildbarkeit der Standardformate in die entsprechenden EDIFACT-Nachrichten gewährleistet.

## 2. Die Struktur der Standardformate

Das Normdatenlexikon definiert vier Standardformate für den Datenaustausch zwischen Verlag, Zwischenbuchhandel und Sortiment:

- Bestellsatz
- Lieferschein
- Rückmeldung
- Titelstammsatz

Die kleinste Einheit innerhalb eines Standardformats ist das Datenfeld, es entspricht den Datenelementen eines Dokuments wie z.B. eine Artikelnummer, eine Stückzahlangabe oder ein Preis. Es können nur die Datenfelder in einer Nachricht übermittelt werden, die im Normdatenlexikon definiert sind. Jedes Datenfeld hat einen eindeutigen Namen, eine genau festgelegte Länge und einen fest definierten Datentyp.

Das Normdatenlexikon kennt zwei verschiedene Datentypen: Alphanumerisch und numerisch. Alphanumerische Felder enthalten Angaben in Form von Zeichenstrings. Numerische Felder enthalten Zahlenwerte und dürfen nur aus Ziffern (0 bis 9) bestehen. Numerische Felder, die Nachkommastellen enthalten, sind entsprechend gekennzeichnet.

Der Aufbau der vier Formate ist weitgehend variabel gehalten. Grundsätzlich können in einem Datensatz alle Felder angegeben werden, die zur Aufnahme in ein bestimmtes Standardformat vorgesehen sind. Für alle Standardformate sind Datenelemente definiert, deren vollständige Angabe unverzichtbar ist. Diese Mindestangaben können nach Bedarf durch zusätzliche Informationen ergänzt werden.

Durch die Kombination von zwingend erforderlichen Daten und optionalen Zusatzangaben ist gewährleistet, dass fehlende oder erst in Zukunft benötigte Informationen ohne Änderung der Grundstruktur hinzugefügt werden können. Außerdem lässt das variable Format bilaterale Vereinbarungen zu, die es ermöglichen, innerhalb der normierten Struktur frei festgelegte Datenelemente auszutauschen.

### 3. Die Standardformate im Überblick

Die Grundstruktur der Standardformate Bestellung, Lieferschein und Rückmeldung unterscheidet sich in einer Hinsicht vom Formataufbau des Titelstammsatzes. Unterschied zum Titelstammsatz werden die zwingend erforderlichen Datenfelder in den drei anderen Standardformaten zu einem fest vorgegebenen Pflichtdatenteil zusammengefasst. Dieser Pflichtdatenteil enthält die Minimalangaben, die für eine Bestellung, einen Lieferschein oder eine Rückmeldung unerlässlich sind. Die Zusammensetzung, Reihenfolge und Gesamtlänge der Datenelemente im Pflichtdatenteil ist fest definiert. Über diese notwendigen Mindestangaben hinaus können zusätzliche Informationen in einem optionalen Teil übermittelt werden, der je nach Bedarf frei zusammengesetzt werden kann.

Beim Titelstammsatz entfällt die Zweiteilung in Pflichtdatenteil und optionale Information. Titelangaben können aus im Prinzip beliebig vielen Feldern bestehen, wobei allerdings auch hier darauf zu achten ist, dass die als Muss-Felder gekennzeichneten Datenelemente für die Titelmeldung an das VLB unverzichtbar sind.

### 3.1. Datensätze

Jeder Datensatz der vier Standardformate bildet eine geschlossene Einheit. Bestellsatz, Lieferschein, Rückmeldung und Titelstammsatz beziehen sich jeweils auf genau eine Position. Pro Position ist immer ein kompletter Datensatz zu übermitteln.

Die Datensätze beginnen mit einer vierstelligen Satz-ID. Die ersten beiden Stellen der Satz-ID kennzeichnen den Nachrichtentyp, die Stellen drei und vier enthalten die Versionsnummer des Datenformats.

Satz-ID	Nachrichtentyp	Version
B101	Bestellsatz	01
B103	Bestellsatz (*1)	01
L101	Lieferschein	01
M101	Rückmeldung	01
T101	Titelstammsatz: Neuzugang	01
T201	Titelstammsatz: Änderung	01
T301	Titelstammsatz: Löschung	01

Bei den Standardformaten Bestellsatz, Lieferschein und Rückmeldung ist die Kennung Bestandteil des Pflichtdatenkopfs, der jeweils eine feste Länge hat:

Nachrichtentyp	Pflichtdatenteil
Bestellsatz	B101 + 63 = 67 Zeichen Zeichen
Bestellsatz (*1)	B103 + 63 = 67 Zeichen Zeichen
Lieferschein	L101 + 104 = 108 Zeichen Zeichen
Rückmeldung	M101 + 75 = 79 Zeichen Zeichen

(\*1) IBU interner BWA Bestellsatz für Österreich

Dem Pflichtdatenteil bzw. der Satz-ID des Titelstammsatzes folgen die einzelnen Datenfelder. Pflichtdatenteil und optionaler Teil einer Bestellung, Lieferung oder Rückmeldung gehen fließend ineinander über. Für die Kennzeichnung des Satzendes ist ein spezielles Feld (\*9999) vorgesehen, das immer direkt im

Anschluss an alle Datenfelder steht. Jeder Datensatz muss mit dem Satzendefeld abgeschlossen werden.

### 3.2. Datenfelder

Für alle Datenfelder gilt in der Regel, dass sie durch das Feldtrennzeichen \* separiert und durch eine vierstellige Feld-ID gekennzeichnet werden. Direkt im Anschluss an die Feld-ID folgt der eigentliche Feldinhalt. Felder werden nur dann in einen Datensatz aufgenommen, wenn sie mit einem Inhalt gefüllt sind. Es ist nicht notwendig, ein Datenfeld bis zur maximalen Länge vollständig zu belegen. Übertragen wird nur die tatsächliche Information; eventuell verbleibende Leerstellen sind durch das Erfassungsprogramm zu entfernen.

### 3.3. Ausnahmeregeln

Ausnahmeregeln bestehen für den Pflichtdatenteil des Bestellsatzes, des Lieferscheins und der Rückmeldung. Für die Datenfelder im Pflichtdatenteil gelten die folgenden vier Grundsätze:

- Die einzelnen Felder werden im Pflichtdatenteil nicht durch ihre ID-Nummer mit vorangestelltem Feldtrennzeichen(\*) identifiziert, sondern allein durch ihre Position innerhalb des Datensatzes.
- Die Datenfelder im Pflichtdatenteil haben eine fest vorgeschriebene Länge, die bei numerischen Feldern durch linksbündiges Auffüllen mit Nullen, bei alphanumerischen Feldern durch rechtsbündiges Auffüllen mit Leerzeichen erreicht wird.
- Wenn ein Feld im Pflichtdatenteil keine Information enthält, muss es bei numerischen Feldern mit Nullen und bei alphanumerischen Feldern mit Leerzeichen gefüllt werden.
- Bei Taschenbuchreihen sind Reihenkürzel linksbündig und Reihennummern rechtsbündig anzuführen. Zwischenräume sind durch Leerzeichen aufzufüllen.

Alle Datenfelder werden im Normdatenlexikon definiert und verwaltet. Erläuterungen und Hinweise zu einzelnen Datenfeldern sind in Kapitel III.5 (S. 41–44) zu finden.

Es stehen insgesamt vier Feldkategorien für die Übermittlung von Informationen zur Verfügung:

### 3.4. Normales Datenfeld (D)

Datenfelder dieser Kategorie enthalten die Originaldaten einer Information (z.B. Sachtitel, Abteilung, Auflage). Ein derartiges Datenfeld kann pro Nachricht einmal vorkommen (z.B. Sachtitel) oder wiederholbar sein (z.B. Reihe).

Beispiel:

ID-NR.	Definition	Möglicher Inhalt
*1109	Sachtitel	Schwäbische Pfarrhäuser
*1051	Abteilung	2
*1103	Auflage	2., verbesserte und ergänzte
Aufl.		

### 3.5. Datenfelder mit Qualifier-Bezug (DQ)

Zu dieser Kategorie gehören Datenfelder, deren Inhalt zur eindeutigen Bestimmung eines Qualifiers bedarf. Sie müssen daher immer von ihrem Qualifier gefolgt werden. So kann eine Adressnummer erst dann automatisch ausgewertet werden, wenn deutlich wird, ob es sich um die Verkehrsnummer, die ISBN-Verlagsnummer oder die BAG-Nummer handelt. Das Datumsfeld wird erst dann aussagekräftig, wenn klar ist, ob es sich um das Subskriptionsdatum, das Erscheinungsdatum oder das Lieferdatum handelt. Datenfelder mit Qualifier können pro Datensatz mehrmals vorkommen.

Beispiel:

ID-NR.	Definition	Möglicher Inhalt	
*1101	Artikelnummer	3926326085	
*1102	Artikelnummer Qualifier	IB	(=ISBN-Nummer)
*1201	Datum	19920202	(=2.2.1992)
*1202	Datum Qualifier	ED	(=Erfassungsdatum)
*1201	Datum	19920215	(= 1 5.2.1992)
*1202	Datum Qualifier	ET	(=Erscheinungsdatum)

### 3.6. Qualifier (Q)

Qualifier beziehen sich immer auf das direkt vorausgegangene Datenfeld, das sie eindeutig bestimmen. Einen Qualifier ohne Bezug auf das vorhergehende Datenfeld gibt es nicht. Mit Ausnahme des Datenfelds für den Preis gibt es derzeit pro Datenfeld immer genau einen Qualifier. Für das Preisfeld hingegen gibt es zwei Qualifier, den Qualifier für den Preis und den Qualifier für die Währung. Die Qualifier selbst sind jeweils im Normdatenlexikon definierte Schlüssel für bestimmte Informationen. Qualifier haben eine Feldlänge von maximal 3 Zeichen.

Beispiel:

ID-NR.	Definition	Möglicher Inhalt	
*1115	Adressnummer	3421	
*1116	Adressnummer Qualifier	IB	(=ISBN- Verlagsnummer)
*1201	Datum	19920815	(= 15.8.1992)
*1202	Datum Qualifier	ET	(=Erscheinungsdatum)
*1201	Datum	19920901	(=1.9.1992)
*1202	Datum Qualifier	SD	(=Subskriptionsdatum)
*1029	Preis	198000	
*1030	Preis Qualifier	LP	(=Ladenpreis)
*1032	Preis Qualifier Währung	DEM	

### 3.7. Schlüsselfelder (S)

Schlüsselfelder haben wie Qualifier eine maximale Länge von 3 Zeichen. Sie können nur die Zeichen enthalten, die im Normdatenlexikon als Code-Werte für bestimmte Informationen festgelegt wurden.

Beispiel:

ID-NR.	Bezeichnung	Definition	Bedeutung
*1005	Auftragsart	RA	Reiseauftrag
*1005	Auftragsart	NT	Messeauftrag
*1009	Versandweg	LI	Libri
*1023	Meldenummer	04	Noch nicht Erschienen
*1019	Mehrwertsteuersatz	1	Halber Steuersatz
*1133	Sprache	EN	Englisch

## 4. Die Standardformate

### 4.1. Der Bestellsatz

Der Bestellsatz besteht aus einem Pflichtdatenteil, dessen Übermittlung zwingend erforderlich ist, sowie aus einem optionalen Teil, der die Übertragung zusätzlicher Informationen erlaubt. Jeder Datensatz muss mit dem Satzendefeld (\*9999) abgeschlossen werden.

#### 4.1.1. Der Pflichtdatenteil des Bestellsatzes

Der Bestellsatz enthält als Mindestangabe einen Pflichtdatenteil mit einer festen Länge von 67 Zeichen sowie das Satzendezeichen (\*9999). Diese Minimalversion enthält die Datenelemente, die für eine Bestellung unerlässlich sind. Die Vollständigkeit der Angaben ist durch den Absender zu gewährleisten. Die Angaben im Pflichtdatenteil sind auf Vollständigkeit zu prüfen; ein Datensatz mit unvollständig ausgefüllten Pflichtdatenteil ist vom Erfassungsprogramm zurückzuweisen.

Der Pflichtdatenteil des Bestellsatzes besteht aus 11 Datenfeldern. Die einzelnen Felder werden im Pflichtdatenteil ausschließlich durch ihre Position innerhalb des Datensatzes identifiziert. Sie haben eine fest vorgegebene Länge, die bei numerischen Feldern durch linksbündiges Auffüllen mit Nullen, bei alphanumerischen Feldern durch rechtsbündiges Auffüllen mit Leerzeichen erreicht wird. Enthält ein Feld im Pflichtdatenteil keine Information, muss es bei numerischen Feldern mit Nullen und bei alphanumerischen Feldern mit Leerzeichen gefüllt werden. Bei Artikelnummern werden Reihenkürzel linksbündig und Reihenummern rechtsbündig angeführt; eventuell vorhandene Zwischenräume werden durch Leerzeichen aufgefüllt.

In der folgenden Tabelle wird der Pflichtdatenteil des Bestellsatzes dargestellt. Die Angabe der ID-Nummern der Datenfelder und ihre Beschreibung dienen nur der Erläuterung. Weitere Hinweise zu einzelnen Datenfeldern sind in [Kapitel III.5 \(S. 41–44\)](#) zu finden.

Tabelle:		Der Pflichtdatenteil des Bestellsatzes	
Pos.	Länge	ID-NR.	Beschreibung
1	4	Satz-ID:	B101 für den Bestellsatz
2	10	1115	Adressnummer des Absenders
3	2	1116	Qualifier für die Adressnummer des Absenders
4	10	1115	Adressnummer des Empfängers
5	2	1116	Qualifier für die Adressnummer des Empfängers
6	8	1201	Bestelldatum im Format JJJMMTT
7	10	1041	Referenznummer des Bestellsatzes beim Absender
8	13	1101	Artikelnummer (z.B. ISBN oder Umbreit-Titeln.)
9	2	1102	Qualifier für die Artikelnummer
10	4	1107	Bestellmenge
11	2	1118	Qualifier für die Bestellmenge

Pflichtdatenteil: 11 Felder mit einer Gesamtlänge von 67 Zeichen (+ Satzendezeichen)

Das folgende Beispiel zeigt den Aufbau der Mindestangaben für einen Bestellsatz. Der Datensatz besteht aus den 11 Feldern des Pflichtdatenteils mit einer festen Länge von insgesamt 67 Zeichen sowie dem Satzendefeld. Die einzelnen Felder im Pflichtdatenteil sind ohne Feldtrennzeichen(\*) und ohne ID-Nummer direkt hintereinandergestellt und werden durch ihre Position innerhalb des Datensatzes identifiziert. Um die einzelnen Felder in diesem Beispiel besser kenntlich zu machen, ist dem Datensatz eine Zeile mit Positionsnummern vorangestellt:

1	2	3	4	5	6	7	8
B101	56263	VD	16290	VD	19920315	123456	123456
UM	0001	ST	*9999				
9	10	11	12				

Eine Aufschlüsselung der einzelnen Felder dieses Beispieldatensatzes zeigt die folgende Tabelle:

Pos.	Inhalt	Erklärung
1	B101	Satz-ID für eine Bestellung
2	56263	Adressnummer des Absenders mit 5 Leerzeichen
3	VD	Adressnummer Qualifier (VD = Verkehrsnummer)
4	16290	Adressnummer des Empfängers mit 5 Leerzeichen
5	VD	Adressnummer Qualifier (VD = Verkehrsnummer)
6	19920315	Bestelldatum: 15.3.1992
7	123456	Referenznummer der Bestellung mit 4 Leerzeichen
8	123456	Artikelnummer mit 7 Leerzeichen
9	UM	Artikelnummer Qualifier (UM = Umbreit-Titelnr.)
10	0001	Bestellmenge mit führenden Nullen
11	ST	Bestellmenge Qualifier (ST = Standard)
12	*9999	Satzende

#### 4.1.2. Der optionale Teil

Der Pflichtdatenteil des Bestellsatzes kann durch optionale Felder ergänzt werden. Bevor dieser optionale Teil genutzt wird, muss der Absender elektronischer Nachrichten allerdings prüfen, ob der Empfänger überhaupt in der Lage ist, die über den Pflichtdatenteil hinausgehenden Informationen zu verarbeiten. Dies gilt insbesondere für die Forderung von Sonderkonditionen (z.B. Remissionsrecht oder Zahlungsziel). Hier ist vorab zu klären, ob die Angabe von Konditionen im elektronischen Bestellverfahren von der Gegenseite akzeptiert wird. Andernfalls wird die automatische Auftragsübernahme die geforderten Konditionen entweder überlesen oder die Bestellung aus der elektronischen Verarbeitung herausnehmen und ein Fehlerprotokoll ausgeben, so

dass erst eine Entscheidung des zuständigen Sachbearbeiters erfolgen muss, ob die Bestellung zu den vom Absender geforderten Bedingungen ausgeliefert wird.

In der Regel sollte deshalb vom Sortiment aus ohne Ausfüllen der Konditionenfelder bestellt werden. Die Konditionen wurden trotzdem als Option in den Bestellsatz aufgenommen, denn abgesehen davon dass sie von einigen Sortimentern bereits genutzt werden, soll der Bestellsatz auch für die Weiterleitung von Reiseaufträgen vom Vertreter zum Verlag verwendbar sein. Darüber hinaus wird es dadurch möglich sein, einen vom Vertreter erfassten Reiseauftrag inklusive der Konditionen in das elektronische Bestellbuch des Sortimenters zu übernehmen.

Grundsätzlich können alle Felder, die zur Aufnahme in den Bestellsatz ausgewiesen sind, als optionale Zusatzangabe an den Pflichtdatenteil angehängt werden. Alle Felder im optionalen Teil des Bestellsatzes werden durch das Feldtrennzeichen \* und die ID-Nummer definiert. Der Feldinhalt folgt direkt der ID-Nummer und wird im Unterschied zum Pflichtdatenteil nicht durch Nullen oder Leerzeichen auf maximale Feldlänge aufgefüllt. Es werden nur die Felder in den Datensatz aufgenommen, für die Angaben eingetragen wurden.

Das folgende Beispiel zeigt einen Bestellsatz mit optionalen Zusatzinformationen:

1	2	3	4	5	6	7	8
B101	56263	VD	16290	VD	19920315	123456	123456
UM0001	ST*1051	*1005RA	*1043K	*11070010	*9217	MUSTER	*9999
9	10	11	12	13	14	15	16

Die optionalen Felder des Beispieldatensatzes werden in der folgenden Tabelle dargestellt:

Pos	ID-NR.	Inhalt	Erklärung
1		B101	Satz-ID für eine Bestellung
2		56263	Adressnummer des Absenders mit 5 Leerzeichen
3		VD	Adressnummer Qualifier (VD = Verkehrsnummer)
4		16290	Adressnummer des Empfängers mit 5 Leerzeichen
5		VD	Adressnummer Qualifier (VD = Verkehrsnummer)
6		19920315	Bestelldatum: 15.3.1992
7		123456	Referenznummer der Bestellung mit 4 Leerzeichen
8		123456	Artikelnummer mit 7 Leerzeichen
9		UM	Artikelnummer Qualifier (UM = Umbreit-

			Titelnr.)
10		0011	Bestellmenge mit führenden Nullen
11		ST	Bestellmenge Qualifier (ST = Standard)
12	*1051	5	Abteilung Nr. 5
13	*1005	RA	Reiseauftrag
14	*1043	K	Kundenbestellung
15	*1107	0010	Fakturmenge
16	*9217		Clearingpasswort
17	*9999		Ende des Datensatzes

### Partie

Durch Angabe der Fakturmenge ergibt sich die Möglichkeit, unabhängig von Qualifiern (Pos.11) beliebige Partiebestellung abzubilden. Im Pflichtdatenteil steht die Liefermenge (Pos.10) und im optionalen Teil die Fakturmenge (Pos.15).

Das obige Beispiel entspricht der Bestellmenge 11/10

### Etikettendruck (Definition für IBU)

Das folgende Beispiel zeigt einen Bestellsatz mit der optionalen Zusatzinformationen

Etikettendruck:

```

1 2 3 4 5 6 7 8
B10156263 VD16290 VD19920315123456 123456
UM0001ST*1051*1005RA*1043K*11070010*1049J*10030123456789*9999
9 10 11 1a 2a

```

Der Etikettendruck wird mit ID \*1049 (Position 1a) und einem „J“ aktiviert. Die Angaben zum Druck werden in diesem Fall unter ID \*1003 angeben. Hierzu stehen die ersten 10 Stellen des Feldes zur Verfügung.

Der optionale Teil des Bestellsatzes kann im Prinzip beliebig viele Datenfelder in frei gewählter Reihenfolge enthalten. Dabei ist lediglich zu beachten, dass Qualifier sich immer auf das unmittelbar vorausgehende Datenfeld beziehen und ihm daher direkt folgen müssen. Außerdem muss ein Datensatz mit optionalen Zusatzinformationen immer mit dem Satzendefeld (\*9999) abgeschlossen werden.

## 4.1.3. Verzeichnis der Datenfelder im Bestellsatz

Kategorie:	D	=	Normales Datenfeld
	DQ	=	Datenfeld mit Qualifier
	Q	=	Qualifier für das davor liegende Datenfeld
	S	=	Schlüsselfeld
Typ:	AN	=	Alphanumerisch
	N	=	Numerisch
	N4	=	Numerisch (mit 4 Nachkommastellen)
Länge:			Maximale Feldlänge
Wiederholung:	W	=	Wiederholbar

ID-NR.	Kat.	Bezeichnung	Typ	Länge	Wdh.
1051	D	Abteilung	AN	5	
1115	DQ	Adressnummer	AN	10	
1116	Q	Adressnummer Qualifier	AN	2	
1101	D	Artikelnummer	AN	35	
1102	DQ	Artikelnummer Qualifier	AN	2	
1005	S	Auftragsart	AN	2	
1107	DQ	Bestellmenge	N	4	
1108	Q	Bestellmenge Qualifier	AN	2	
1001	D	Bestellzeichen (auftragsbezogen)	AN	35	
1003	D	Bestellzeichen (positionsbezogen)	AN	15	
1113	DQ	Buchklassifikation	AN	35	
1114	Q	Buchklassifikation Qualifier	AN	2	
1201	DQ	Datumsfeld	N	8	
1202	Q	Datumsfeld Qualifier	AN	2	
1049	S	Etikettendruck	AN	1	
1047	S	Fortsetzungskennzeichen	AN	1	
1043	S	Kennzeichen Kunde/Lager	AN	1	
1007	S	Lieferart	AN	2	
1019	S	Mehrwertsteuersatz	N	1	
1021	S	Optionale Weiterleitung	AN	1	
1029	DQ	Preis	N4	15	
1030	Q	Preis Qualifier	AN	2	
1032	Q	Preis Qualifier für Währung	AN	3	
1025	D	Rabatt	N4	8	
1027	D	Textfeld zu Rabatt	AN	10	
1011	S	Rechnungsart	AN	2	
1041	DQ	Referenznummer	AN	10	

1042	Q	Referenznummer Qualifier	AN	2	
1009	S	Versandweg	AN	3	
1053	DQ	Vertreternummer	AN	10	
1054	Q	Vertreternummer Qualifier	AN	2	
1045	S	Vormerkzeichen	AN	1	
1013	S	Zahlungsart	AN	2	
1203	DQ	Zeitangabe in Tagen	N	3	
1204	Q	Zeitangabe in Tagen Qualifier	AN	2	
9001-		Freier Bereich für bilaterale			
9998		Vereinbarungen			
9999		Datensatzende			

## 4.2. Der Lieferschein

Der elektronische Lieferschein dient als Hilfsmittel für die automatisierte Verarbeitung des Wareneingangs beim Sortiment. Er beschränkt sich daher auf die für diesen Zweck notwendigen Datenelemente und wird ausdrücklich nicht in einem buchhaltungstechnischen Sinne definiert. Der elektronische Lieferschein muss mit dem gedruckten Lieferschein übereinstimmen.

Der Lieferschein besteht wie der Bestellsatz aus einem Pflichtdatenteil, dessen Übermittlung zwingend erforderlich ist, sowie aus einem optionalen Teil, der die Übertragung zusätzlicher Informationen erlaubt. Jeder Datensatz muss mit dem Satzdefeld (\*9999) abgeschlossen werden.

### 4.2.1. Der Pflichtdatenteil

Der Lieferschein enthält als Mindestangabe einen Pflichtdatenteil mit einer festen Länge von 108 Zeichen sowie das Satzendezeichen (\*9999). Diese Minimalversion enthält die Datenelemente, die für eine elektronische Verarbeitung des Wareneingangs unerlässlich sind. Die Vollständigkeit der Angaben ist durch den Absender zu gewährleisten. Die Angaben im Pflichtdatenteil sind auf Vollständigkeit zu prüfen; ein Datensatz mit unvollständig ausgefüllten Pflichtdatenteil ist zurückzuweisen.

Der Pflichtdatenteil des Lieferscheins besteht aus 17 Datenfeldern. Die einzelnen Felder werden im Pflichtdatenteil allein durch ihre Position innerhalb des Datensatzes identifiziert. Sie haben eine fest definierte Länge, die bei numerischen Feldern durch linksbündiges Auffüllen mit Nullen, bei alphanumerischen Feldern durch rechtsbündiges Auffüllen mit Leerzeichen erreicht wird. Enthält ein Feld im Pflichtdatenteil keine Information, muss es bei numerischen Feldern mit Nullen und bei alphanumerischen Feldern mit Leerzeichen gefüllt werden. Bei Artikelnummern werden Reihenkürzel links-

bündig und Reihennummern rechtsbündig angeführt; eventuell vorhandene Zwischenräume werden durch Leerzeichen aufgefüllt.

In der folgenden Tabelle wird der Pflichtdatenteil des Lieferscheins dargestellt. Die Angabe der ID-Nummern der Datenfelder und ihre Beschreibung dienen nur der Erklärung. Weitere Erläuterungen und Hinweise zu einzelnen Datenfeldern sind in [Kapitel III.5 \(S. 41–44\)](#) zu finden.

Tabelle:		Der Pflichtdatenteil des Lieferscheins	
Pos.	Länge	ID-NR.	Beschreibung
1	4	Satz-ID:	L101 für den Lieferschein
2	10	1115	Adreßnummer des Absenders
3	2	1116	Qualifier für die Adreßnummer des Absenders
4	10	1115	Adreßnummer des Empfängers
5	2	1116	Qualifier für die Adreßnummer des Empfängers
6	8	1201	Lieferscheindatum im Format JJJJMMTT
7	10	ohne	Lieferschein-Nr. (gleich bei allen Positionen)
8	4	ohne	Lieferscheinposition
9	10	1041	Referenznummer des Bestellsatzes beim Besteller
10	13	1101	Artikelnummer
11	2	1102	Qualifier für die Artikelnummer
12	4	1107	gelieferte Menge
13	15	1029	Preis
14	2	1030	Qualifier für den Preis
15	3	1032	Qualifier Währung für den Preis
16	8	1025	Rabatt für diese Position
17	1	1019	Mehrwertsteuersatz

Pflichtdatenteil: 17 Felder mit einer Gesamtlänge von 108 Zeichen (+ Satzendezeichen)

Das folgende Beispiel zeigt den Aufbau des Pflichtdatenteils für einen Lieferschein. Der Datensatz besteht aus den 17 Feldern des Pflichtdatenteils mit einer festen Länge von insgesamt 108 Zeichen sowie dem Satzendefeld. Die einzelnen Felder sind ohne Feldtrennzeichen(\*) und ohne ID-Nummer direkt hintereinandergestellt und werden durch ihre Position innerhalb des Datensatzes identifiziert. Um die einzelnen Felder besser kenntlich zu machen, ist dem Datensatz jeweils eine Zeile mit Positionsnummern vor- bzw. nachgestellt:

1	2	3	4	5	6	7	8	9		
L101	16290	VD	56263	VD	19920316	65001	0001	123456		
0040	1010	RL	0001000000000000	198000	LP	DEM	00333333	*9999		
10		11	12	13		14	15	16	17	18

Die einzelnen Felder dieses Beispieldatensatzes werden in der folgenden Tabelle aufgeschlüsselt:

Pos.	Inhalt	Erklärung
1	L101	Satz-ID für einen Lieferschein
2	16290	Adreßnummer des Absenders mit 5 Leerzeichen
3	VD	Adreßnummer Qualifier (VD = Verkehrsnummer)
4	56263	Adreßnummer des Empfängers mit 5 Leerzeichen
5	VD	Adreßnummer Qualifier (VD = Verkehrsnummer)
6	19920316	Lieferscheindatum: 16.3.1992
7	650001	Lieferscheinnummer mit 4 Leerzeichen
8	0001	Lieferscheinposition 1
9	123456	Referenznummer des Bestellers (mit 4 Leerzeichen)
10	0040 1010	Artikelnummer (Reihenkürzel, Leerzeichen, Reihennr.)
11	RL	Artikelnummer Qualifier (RL = Reihenkürzel Libri)
12	0001	gelieferte Menge mit führenden Nullen
13	00000000019800 0	Preis (mit führenden Nullen)
14	LP	Qualifier Preis (LP= Ladenpreis)
15	DEM	Preis Qualifier Währung
16	00333333	Rabatt beträgt 33.3333%
17	1	Mehrwertsteuersatz (1 = 7%)
18	*9999	Satzende

#### 4.2.2. Der optionale Teil

Der Pflichtdatenteil des Lieferscheins kann durch optionale Felder ergänzt werden. Bevor dieser optionale Teil genutzt wird, muss der Absender allerdings prüfen, ob der Empfänger überhaupt in der Lage ist, die über den Pflichtdatenteil hinausgehenden Informationen zu verarbeiten.

Für den optionalen Teil des Lieferscheins gelten die gleichen Regeln wie beim Bestellsatz: Grundsätzlich können alle Felder, die zur Aufnahme in den Lieferscheinausgewiesen sind, als optionale Zusatzangabe an den Pflichtdatenteil eines Lieferscheins angehängt werden. Alle Felder im optionalen Teil des Bestellsatzes werden durch das Feldtrennzeichen \* und die ID-NR. definiert. Der Feldinhalt folgt direkt der ID-Nummer und wird im Unterschied zum Pflichtdatenteil nicht durch Nullen oder Leerzeichen auf maximale Feldlänge

aufgefüllt. Es werden nur die Felder in den Datensatz aufgenommen, für die Angaben eingetragen wurden.

Es können im Prinzip beliebig viele Datenfelder in frei gewählter Reihenfolge aufgenommen werden. Dabei ist lediglich zu beachten, dass Qualifier sich immer auf das unmittelbar vorausgehende Datenfeld beziehen und ihm daher direkt folgen müssen. Außerdem muss ein Datensatz immer mit dem Satzdefeld (\*9999) abgeschlossen werden.

## 4.2.3. Verzeichnis der Datenfelder im Lieferschein

Kategorie:	D	=	Normales Datenfeld
	DQ	=	Datenfeld mit Qualifier
	Q	=	Qualifier für das davor liegende Datenfeld
	S	=	Schlüsselfeld
Typ:	AN	=	Alphanumerisch
	N	=	Numerisch
	N4	=	Numerisch (mit 4 Nachkommastellen)
Länge:			Maximale Feldlänge
Wiederholung:	W	=	Wiederholbar

ID-NR.	Kat.	Bezeichnung	Typ	Länge	Wdh.
1051	D	Abteilung	AN	5	
1115	DQ	Adreßnummer	AN	10	
1116	Q	Adreßnummer Qualifier	AN	2	
1101	DQ	Artikelnummer	AN	35	
1102	Q	Artikelnummer Qualifier	AN	2	
1005	S	Auftragsart	AN	2	
1107	DQ	Bestellmenge	N	4	
1108	Q	Bestellmenge Qualifier	AN	2	
1001	D	Bestellzeichen (auftragsbezogen)	AN	35	
1003	D	Bestellzeichen (positionsbezogen)	AN	15	
1113	DQ	Buchklassifikation	AN	35	
1114	Q	Buchklassifikation Qualifier	AN	2	
1201	DQ	Datumsfeld	N	8	
1202	Q	Datumsfeld Qualifier	AN	2	
1131	D	Einbandart	AN	35	
1049	S	Etikettendruck	AN	1	
1047	S	Fortsetzungskennzeichen	AN	1	
1043	S	Kennzeichen Kunde/Lager	AN	1	
1017	DQ	Kurztitel	AN	100	
1018	Q	Kurztitel Qualifier	AN	2	
1007	S	Lieferart	AN	2	
1019	S	Mehrwertsteuersatz	N	1	
1023	S	Meldenummer	N	3	
1029	DQ	Preis	N4	15	
1030	Q	Preis Qualifier	AN	2	
1032	Q	Preis Qualifier für Währung	AN	3	
1025	D	Rabatt	N4	8	

1027	D	Textfeld zu Rabatt	AN	10	
1011	S	Rechnungsart	AN	2	
1041	DQ	Referenznummer	AN	10	
1042	Q	Referenznummer Qualifier	AN	2	
1009	S	Versandweg	AN	3	
1045	S	Vormerkzeichen	AN	1	
1013	S	Zahlungsart	AN	2	
1203	DQ	Zeitangabe in Tagen	N	3	
1204	Q	Zeitangabe in Tagen Qualifier	AN	2	
9001-		Freier Bereich für bilaterale			
9998		Vereinbarungen			
9999		Datensatzende			

### 4.3. Die Rückmeldung

Die Rückmeldung dient der Mitteilung von Lieferabweichungen. Sie bezieht sich immer auf einzelne Bestellpositionen, die nicht oder nicht vollständig geliefert wurden. Sie ist daher komplementär zum Bestellsatz aufgebaut.

Die Rückmeldung besteht wie der Bestellsatz und der Lieferschein aus einem Pflichtdatenteil, dessen Übermittlung zwingend erforderlich ist, sowie aus einem optionalen Teil, der die Übertragung weitergehender Informationen erlaubt. Jeder Datensatz muss mit dem Satzende (\*9999) abgeschlossen werden.

#### 4.3.1. Der Pflichtdatenteil

Die Rückmeldung enthält als Mindestangabe einen Pflichtdatenteil mit einer festen Länge von 79 Zeichen sowie das Satzendezeichen (\*9999). Diese Minimalversion enthält die Datenelemente, die für eine Rückmeldung von Lieferabweichungen unverzichtbar sind. Die Vollständigkeit der Angaben ist durch den Absender zu gewährleisten. Die Angaben im Pflichtdatenteil sind auf Vollständigkeit zu prüfen; ein Datensatz mit unvollständig ausgefüllten Pflichtdatenteil ist zurückzuweisen.

Der Pflichtdatenteil der Rückmeldung besteht aus 13 Datenfeldern. Die einzelnen Felder werden im Pflichtdatenteil allein durch ihre Position innerhalb des Datensatzes identifiziert. Sie haben eine fest definierte Länge, die bei numerischen Feldern durch linksbündiges Auffüllen mit Nullen, bei alphanumerischen Feldern durch rechtsbündiges Auffüllen mit Leerzeichen erreicht wird. Enthält ein Feld im Pflichtdatenteil keine Information, muss es bei numerischen Feldern mit Nullen und bei alphanumerischen Feldern mit Leerzeichen gefüllt werden.

In der folgenden Tabelle wird der Pflichtdatenteil der Rückmeldung dargestellt. Die Angabe der ID-Nummern der Datenfelder und ihre Beschreibung dienen allein der Erklärung. Weitere Erläuterungen und Hinweise zu einzelnen Datenfeldern sind in [Kapitel III.5 \(S. 41–44\)](#) zu finden.

Tabelle:		Der Pflichtdatenteil der Rückmeldung	
Pos.	Länge	ID-NR.	Beschreibung
1	4	Satz-ID:	M101 für die Rückmeldung
2	10	1115	Adreßnummer des Absenders
3	2	1116	Qualifier für die Adreßnummer des Absenders
4	10	1115	Adreßnummer des Empfängers
5	2	1116	Qualifier für die Adreßnummer des Empfängers
6	10	1041	Referenznummer der Rückmeldung
7	10	1041	Referenznummer des Bestellsatzes
8	13	1101	Artikelnummer
9	2	1102	Qualifier für die Artikelnummer
10	3	1023	Meldenummer (laut Börsenvereintabelle)
11	1	1045	Vormerkzeichen
12	8	1201	Voraussichtliches Lieferdatum
13	4	1107	gelieferte Teilmenge

Pflichtdatenteil: 13 Felder mit einer Gesamtlänge von 79 Zeichen (+ Satzendezeichen)

Das folgende Beispiel zeigt den Aufbau des Pflichtdatenteils für eine Rückmeldung. Der Datensatz besteht aus 13 Feldern mit einer festen Länge von insgesamt 79 Zeichen. Die einzelnen Felder sind ohne Feldtrennzeichen(\*) und ohne ID-Nummer direkt hintereinandergestellt und werden durch ihre Position innerhalb des Datensatzes identifiziert. Um die einzelnen Felder besser kenntlich zu machen, ist dem Datensatz jeweils eine Zeile mit Positionsnummern vor- bzw. nachgestellt:

1	2	3	4	5	6	7	8	9
M101	16290	VD	56263	VD	123	123456	345678	UM
004	J	19920815	0000	*9999				
10	1112	13	14					

Die einzelnen Felder dieses Beispieldatensatzes werden in der folgenden Tabelle aufgeschlüsselt:

Pos.	Inhalt	Erklärung
1	M101	Satz-ID für eine Rückmeldung
2	16290	Adreßnummer des Absenders (mit 5 Leerzeichen)
3	VD	Adreßnummer Qualifier (VD = Verkehrsnummer)
4	56263	Adreßnummer des Empfängers (mit 5 Leerzeichen)
5	VD	Adreßnummer Qualifier (VD = Verkehrsnummer)
6	123	Referenznummer der Rückmeldung (mit 7 Leerzeichen)
7	123456	Referenznummer der Bestellung (mit 4 Leerzeichen)
8	345678	Artikelnummer (mit 7 Leerzeichen)
9	UM	Artikelnummer Qualifier (UM = Umbreit-Titelnr.)
10	004	Meldenummer (4 = Noch nicht erschienen)
11	J	Vormerkzeichen (J = Ja)
12	19920815	Voraussichtlicher Liefertermin: 15.8.1992
13	0000	gelieferte Teilmenge: 0 Exemplare
14	*9999	Satzende

### 4.3.2. Der optionale Teil

Der Pflichtdatenteil der Rückmeldung kann durch optionale Felder ergänzt werden. Bevor dieser optionale Teil genutzt wird, muss der Absender allerdings prüfen, ob der Empfänger überhaupt in der Lage ist, die über den Pflichtdatenteil hinausgehenden Informationen zu verarbeiten.

Für den optionalen Teil der Rückmeldung gelten die gleichen Regeln wie bei Bestellsatz und Lieferschein: Grundsätzlich können alle Felder, die zur Aufnahme in die Rückmeldung ausgewiesen sind, als optionale Zusatzangabe an den

Pflichtdatenteil einer Rückmeldung angehängt werden. Alle Felder im optionalen Teil der Rückmeldung werden durch das Feldtrennzeichen \* und die ID-NR. definiert. Der Feldinhalt folgt direkt der ID-Nummer und wird im Unterschied zum Pflichtdatenteil nicht durch Nullen oder Leerzeichen auf maximale Feldlänge aufgefüllt. Es werden nur die Felder in den Datensatz aufgenommen, für die Angaben eingetragen wurden.

Es können im Prinzip beliebig viele Datenfelder in frei gewählter Reihenfolge aufgenommen werden. Dabei ist lediglich zu beachten, dass Qualifier sich immer auf das unmittelbar vorausgehende Datenfeld beziehen und ihm daher direkt folgen müssen. Außerdem muss ein Datensatz immer mit dem Satzendefeld (\*9999) abgeschlossen werden.

## 4.3.3. Verzeichnis der Datenfelder in der Rückmeldung

Kategorie:	D	=	Normales Datenfeld
	DQ	=	Datenfeld mit Qualifier
	Q	=	Qualifier für das davor liegende Datenfeld
	S	=	Schlüsselfeld
Typ:	AN	=	Alphanumerisch
	N	=	Numerisch
	N4	=	Numerisch (mit 4 Nachkommastellen)
Länge:			Maximale Feldlänge
Wiederholung:	W	=	Wiederholbar

ID-NR.	Kat.	Bezeichnung	Typ	Länge	Wdh.
1051	D	Abteilung	AN	5	
1115	DQ	Adreßnummer	AN	10	W
1116	Q	Adreßnummer Qualifier	AN	2	W
1101	DQ	Artikelnummer	AN	35	W
1102	Q	Artikelnummer Qualifier	AN	2	W
1005	S	Auftragsart	AN	2	
1107	DQ	Bestellmenge	N	4	
1108	Q	Bestellmenge Qualifier	AN	2	
1001	D	Bestellzeichen (auftragsbezogen)	AN	35	
1003	D	Bestellzeichen (positionsbezogen)	AN	15	
1113	DQ	Buchklassifikation	AN	35	W
1114	Q	Buchklassifikation Qualifier	AN	2	W
1201	DQ	Datumsfeld	N	8	W
1202	Q	Datumsfeld Qualifier	AN	2	W
1131	D	Einbandart	AN	35	
1049	S	Etikettendruck	AN	1	
1047	S	Fortsetzungskennzeichen	AN	1	
1043	S	Kennzeichen Kunde/Lager	AN	1	
1017	DQ	Kurztitel	AN	100	W
1018	Q	Kurztitel Qualifier	AN	2	W
1007	S	Lieferart	AN	2	
1019	S	Mehrwertsteuersatz	N	1	
1023	S	Meldenummer	N	3	
1041	DQ	Referenznummer	AN	10	
1042	Q	Referenznummer Qualifier	AN	2	W
1045	S	Vormerkzeichen	AN	1	
1203	DQ	Zeitangabe in Tagen	N	3	W

---

1204	Q	Zeitangabe in Tagen Qualifier	AN	2	W
9001-		Freier Bereich für bilaterale			
9998		Vereinbarungen			
9999		Datensatzende			

#### 4.4. Der Titelstammsatz

Der Titelstammsatz umfaßt alle Daten, die für eine Titelerfassung notwendig sind. Der Ersteller von Titeldaten hat grundsätzlich alle Datenfelder auszufüllen, die den Titel definieren; der Empfänger von Titeldaten kann dann nach seinen Erfordernissen die Informationen selektieren, die er für seine Anwendung benötigt. Erläuterungen und Hinweise zu einzelnen Datenfeldern sind in Kapitel III.5 (S. 41–44) zu finden.

Es gibt drei Kategorien des Titelstammsatzes, die durch eine jeweils eigene Satz-ID gekennzeichnet sind:

Satz-ID	Nachrichtentyp	Version
T101	Titelstammsatz: Neuzugang	01
T201	Titelstammsatz: Änderung	01
T301	Titelstammsatz: Löschung	01

Ein Pflichtdatenteil ist beim Titelstammsatz nicht vorgegeben. Ansonsten entspricht der Aufbau der Datensätze genau dem der drei anderen Standardformate: Die einzelnen Datenfelder können in beliebiger Reihenfolge übertragen werden. Dabei ist lediglich zu beachten, dass Qualifier immer für das unmittelbar vorausgehende Feld gelten. Datenfelder, die zur genaueren Bestimmung einen Qualifier benötigen, müssen daher immer von ihrem Qualifier gefolgt werden.

Die im Verzeichnis der Datenfelder des Titelstammsatzes als Muß-Felder gekennzeichneten Datenfelder sind für die Titelmeldung zwingend erforderlich. Datensätze mit nicht ausgefüllten Muß-Feldern gelten als unvollständig und sind vom Erfassungsprogramm abzuweisen.

#### 4.4.1. Neuzugang eines Titels

Grundsätzlich soll eine Titelmeldung alle Angaben beinhalten, die für eine Titelerfassung notwendig sind. Das folgende Beispiel zeigt den Aufbau eines Titelstammsatzes:

```
T101*1029198000*1030LP*1032DEM*102913200*1030LP*1032ATS*110139263
26085*1102IB*11013980001121*1102IA*1105Wilderdmuth,Ottilie*1106VE*
1109Schwäbische Pfarrhäuser*120119920202*1202ED*120119920215
*1202ET*1997Endlich ist die ... schwäbischer Pfarrer nichts von
ihrer ursprünglichen Frische verloren.*1998BT*1997Das freundliche
Pfarrhaus, Das fromme Pfarrhaus, Das töchterreiche Pfarrhaus, Das
genügsame Pfarrhaus, Das gastfreie Pfarrhaus, Das humoristische
Pfarrhaus, Noch ein Pfarrhaus*1998IV*11034. Auflage, erste
Auflage der Neuauflage*11011195486*1102KN*1101213250*1102UM
*11156263 *1116VD*10153926326*1035*0siander*1039Tübingen
*1017Wildennuth: Schwäbische Pfarrhäuser*1018KL*9999
```

Pos	ID-Nr.	Definition	Beispiel	Erklärung
1	T201	Satz-ID Titelstammsatz	T201	Titeländerung
2	*110 1	Artikelnummer	3926326085	
3	*110 2	Qualifier Artikelnummer	IB	neue ISBN
4	*110 1	Artikelnummer	3980001121	
5	*110 2	Qualifier Artikelnummer	IA	alte ISBN
6	*111 5	Adreßnummer	56263	
7	*111 6	Qualifier Adreßnummer	VD	Verkehrsnummer
8	*120 1	Datumsfeld	19920301	1.3.1992
9	*120 2	Qualifier Datumsfeld	ED	Erfassungsdatum
10	*999 9	Datensatzende		
11	*110 2	Qualifier Artikelnummer	IA	Alte ISBN
12	*110 5	Person	Wilderdmuth, Otilie	
13	*110 6	Qualifier Person	VE	Verfasser

14	*110	Sachtitel	„Schwäbische...“	
	9			
15	*120	Datumsfeld	19920202	2.2.1992
	1			
16	*120	Qualifier Datumsfeld	ED	Efassungsdatum
	2			
17	*120	Datumsfeld	19920215	15.2.1992
	1			
18	*120	Qualifier Datumsfeld	ET	Erscheinungsdatum
	2			
19	*199	Text	„Endlich ist...“	
	7			
20	*199	Qualifier Text	BT	Text für Buchhandl.
	8			
21	*199	Text	„Das freundliche...“	
	7			
22	*199	Qualifier Text	IV	Inhaltsverzeichnis
	8			
23	*110	Auflage	4.Auflage	
	3			
24	*110	Artikelnummer	1195486	
	1			
25	*110	Qualifier	KN	KNO-Titelnummer
	2	Artikelnummer		
26	*110	Artikelnummer	213250	
	1			
27	*110	Qualifier	UM	Umbreit-Nummer
	2	Artikelnummer		
28	*111	Adreßnummer	56263	
	5			
29	*111	Qualifier	VD	Verkehrsnummer
	6	Adreßnummer		
30	*101	ISBN-Verlagsnummer	3926326	
	5			
31	*103	Verlag	Osiander	
	5			
32	*103	Verlagsort	Tübingen	
	9			
33	*101	Kurztitel	„Wildermuth: Sch...“	
	7			
34	*101	Qualifier Kurztitel	KL	Kurztitel Lieferant
	8			
35	*999	Datensatzende		

9

#### 4.4.2. Änderung eines Titels

Der Aufbau des Datensatzes für eine Titeländerung folgt dem gleichen Grundschema: Im Anschluss an die Satz-ID T201 werden die Datenfelder aufgeführt, die sich geändert haben. Zwingend erforderlich sind die Angabe der Artikelnummer, des Erfassungsdatums und der Adreßnummer des Absenders der Nachricht.

Im folgenden Beispiel erhält der Titel mit der alten ISBN 3980001121 eine neue ISBN. Das Erfassungsdatum ist der 1.3.1992. Absender der Nachricht ist der Verlag Osiander:

```

1      2      3      4      5      6
T201*11013926326085*1102IB*11013980001121*1102IA*1115156263
*1116VD*120119920301*1202ED*9999
7      8      9      10

```

Die einzelnen Felder dieses Beispieldatensatzes werden in der folgende Tabellen aufgeschlüsselt:

Pos	ID-Nr.	Definition	Beispiel	Erklärung
1	T201	Satz-ID Titelstammsatz	T201	Titeländerung
2	*110 1	Artikelnummer	3926326085	
3	*110 2	Qualifier Artikelnummer	IB	neue ISBN
4	*110 1	Artikelnummer	3980001121	
5	*110 2	Qualifier Artikelnummer	IA	alte ISBN
6	*111 5	Adreßnummer	56263	
7	*111 6	Qualifier Adreßnummer	VD	Verkehrsnummer
8	*120 1	Datumfeld	19920301	1.3.1992
9	*120 2	Qualifier Datumfeld	ED	Erfassungsdatum
10	*999 9	Datensatzende		

Im zweiten Beispiel wird die Änderung des Ladenpreises eines Titels gemeldet. Artikelnummer, Erfassungsdatum der Änderung und Adreßnummer des Absenders müssen angegeben werden:

```

1      2      3      4      5      6      7      8
T201*11101123456*1102UM*1029248000*1030LP*1032DEM*120119920401*120
2ED*1111516290*1116VD*9999
          9          10          11

```

Die einzelnen Felder dieses Beispieldatensatzes werden in der folgende Tabellen aufgeschlüsselt:

Pos	ID-Nr.	Definition	Beispiel	Erklärung
1	T201	Satz-ID Titelstammsatz	T201	Titeländerung
2	*110 1	Artikelnummer	123456	
3	*110 2	Qualifier Artikelnummer	UM	Umbreit-Titelnr.
4	*102 9	Preis	248000	24,80
5	*103 0	Qualifier Preis	LP	Ladenpreis
6	*103 2	Qualifier Währung	DEM	DM
7	*120 1	Datumfeld	19920401	1.4.1992
8	*120 2	Qualifier Datumfeld	ED	Erfassungsdatum
9	*111 5	Adreßnummer	16290	
10	*111 6	Qualifier Adreßnummer	VD	Verkehrsnummer
11	*999 9	Datensatzende		

### 4.4.3. Löschung eines Titels

Für die Löschung eines Titels gelten die gleichen Grundregeln wie bei Titelmeldung und Titeländerung: Im Anschluss an die Satz-ID T301 folgt die Angabe der Artikelnummer des Titels, der gelöscht werden soll. Zwingend

erforderlich sind weiterhin die Angabe des Erfassungsdatum der Löschung sowie der Adreßnummer des Absenders der Nachricht.

Im folgenden Beispiel wird ein Titel mit dem Datum 1.8.1992 von Umbreit als gelöscht gemeldet:

<sup>1</sup>T<sup>2</sup>301<sup>3</sup>\*<sup>4</sup>110<sup>5</sup>1123456\*<sup>6</sup>1102UM\*<sup>7</sup>111516290\*<sup>8</sup>1116VD\*120119920801\*1202ED\*9999

Die einzelnen Felder dieses Beispieldatensatzes werden in der folgende Tabellen aufgeschlüsselt:

Pos	ID-Nr.	Definition	Beispiel	Erklärung
1	T301	Satz-ID Titelstammsatz	T301	Titellöschung
2	*110 1	Artikelnummer	123456	
3	*110 2	Qualifier Artikeinummer	UM	Umbreit-Titelnr.
4	*111 5	Adreßnummer	16290	
5	*111 6	Qualifier Adreßnummer	VD	Verkehrsnummer
6	*120 1	Datumsfeld	19920801	1.8.1992
7	*120 2	Qualifier Datumsfeld	ED	Erfassungsdatum
8	*999 9	Datensatzende		

## 4.4.4. Verzeichnis der Datenfelder im Titelstammsatz

Kategorie:	D	=	Normales Datenfeld
	DQ	=	Datenfeld mit Qualifier
	Q	=	Qualifier für das davor liegende Datenfeld
	S	=	Schlüsselfeld
Typ:	AN	=	Alphanumerisch
	N	=	Numerisch
	N4	=	Numerisch (mit 4 Nachkommastellen)
Länge:			Maximale Feldlänge
Wiederholung:	W	=	Wiederholbar

ID-NR.	Kat.	Bezeichnung	Typ	Länge	Wdh.
1155	D	Abbildungen/Illustrationen	AN	35	
1139	D	Abweichung Titel früherer Ausgabe	AN	175	
1115	DQ	Adreßnummer	AN	10	w
1116	Q	Adreßnummer Qualifier	AN	2	w
1157	D	Altersangabe	AN	35	
1101	DQ	Artikelnummer	AN	35	w
1102	Q	Artikelnummer Qualifier	AN	2	w
1103	D	Auflage		AN	frei
1135	DQ	Auslieferung	AN	70	w
1136	Q	Auslieferung Qualifier	AN	3	w
1119	D	Bandbezeichnung	AN	70	w
1113	DQ	Buchklassifikation	AN	35	w
1114	Q	Buchklassifikation Qualifier	AN	2	w
1201	DQ	Datumfeld	N	8	w
1202	Q	Datumfeld Qualifier	AN	2	w
1131	D	Einbandart	AN	35	
1125	D	Erscheinungsjahr	AN	9	
1153	D	Format		AN	35
1117	D	Gesamtzahl Bände	AN	15	
1129	DQ	Gewicht	N	6	
1015	D	ISBN-Verlagsnummer	N	8	w
1143	D	Kommentar zur Reihe	AN	frei	
1017	DQ	Kurztitel	AN	100	w
1018	Q	Kurztitel Qualifier	AN	2	w
1137	D	Manuskriptübersetzung	AN	1	
1019	s	Mehrwertsteuersatz	N	1	
1023	S	Meldenummer	N	3	

ID-NR.	Kat.	Bezeichnung	Typ	Länge	Wdh.
1105	DQ	Person	AN	70	w
1106	Q	Person Qualifier	AN	3	w
1029	DQ	Preis	N4	15	w
1030	Q	Preis Qualifier	AN	2	w
1032	Q	Preis Qualifier für Währung	AN	3	w
1033	D	Textfeld zu Preis	AN	35	w
1151	D	Produkttyp	AN	35	
1025	D	Rabatt	N4	8	
1027	D	Textfeld zu Rabatt	AN	10	
1141	D	Reihe	AN	frei	w
1109	D	Sachtitel	AN	frei	
1149	D	Schlagwortvorschlag	AN	70	w
1133	S	Sprache	AN	3	w
1159	D	Stand	AN	70	
1997	DQ	Text	AN	frei	
1998	Q	Text Qualifier	AN	2	
1145	D	Titel Gesamtwert	AN	frei	
1147	D	Titelverweis	AN	frei	
1127	D	Umfangsangaben	AN	frei	
1111	D	Untertitel	AN	frei	
1037	D	Verlagsadresse	AN	140	
1035	D	Verlagsname	AN	70	
1039	D	Verlagsort	AN	70	
9001-		Freier Bereich für bilaterale			
9998		Vereinbarungen			
9999		Datensatzende			

## 5. Gesamtverzeichnis der Datenfelder

Identifikationsnr.	ID-Nr.		
Kategorie:	D	=	Normales Datenfeld
	DQ	=	Datenfeld mit Qualifier
	Q	=	Qualifier für das davor liegende Datenfeld
	S	=	Schlüsselfeld
Typ:	AN	=	Alphanumerisch
	N	=	Numerisch
	N4	=	Numerisch (mit 4 Nachkommastellen)
Länge:			Maximale Feldlänge
Wiederholung:	W	=	Wiederholbar
Vorkommen:	B	=	Bestellsatz
	L	=	Lieferschein
	M	=	Rückmeldung
	T	=	Titelstammsatz
	Tk	=	Titelstammsatz (Kann)
	Tm	=	Titelstammsatz (Muß)

### 5.1. Datenfelder (alphabetisch sortiert)

Bezeichnung	ID-Nr	Kat.	Typ	Länge	Wdh	Bestellung	Lieferschein	Meldung	Titelsatz
Abbildungen / Illustrationen	1155	D	AN	35					Tk
Abteilung	1051	D	AN	5		B	L	M	
Abweichung Titel früherer Ausgabe	1139	D	AN	175					Tk
Adreßnummer	1115	D	AN	10	W	B	L	M	Tk
		Q							
Adreßnummer Qualifier	1116	Q	AN	2	W	B	L	M	T
Altersangabe	1157	D	AN	35					Tk
Artikelnummer	1101	D	AN	35	W	B	L	M	T m
		Q							
Artikelnummer Qualifier	1102	Q	AN	2		B	L	M	T
Auflage	1103	D	AN	frei					T m
Auftragsart	1005	S	AN	2		B	L	M	
Auslieferung	1135	D	AN	70	W				Tk
		Q							

Bezeichnung	ID-Nr	Kat.	Typ	Länge	Wdh	Bestellung	Lieferschein	Meldung	Titelsatz
Auslieferung Qualifier	1136	Q	AN	3	W				T
Bandbezeichnung	1119	D	AN	70	W				Tk
Bestellmenge	1107	D	N	4		B	L	M	
		Q							
Bestellmenge Qualifier	1108	Q	AN	2		B	L	M	
Bestellzeichen (auftragsbezogen)	1001	D	AN	35		B	L	M	
Bestellzeichen (positionsbezogen)	1003	D	AN	15		B	L	M	
Buchklassifikation	1113	D	AN	35	W	B	L	M	Tk
		Q							
Buchklassifikation Qualifier	1114	Q	AN	2	W	B	L	M	T
Datumsfeld	1201	D	N	8	W	B	L	M	T
		Q							m
Datumsfeld Qualifier	1202	Q	AN	2	W	B	L	M	T
Einbandart	1131	D	AN	35			L	M	T
									m
Erscheinungsjahr	1125	D	AN	9					T
									m
Etikettendruck	1049	S	AN	1		B	L	M	
Format	1153	D	AN	35					Tk
Fortsetzungskennzeichen	1047	S	AN	1		B	L	M	
Gesamtzahl Bände	1117	D	AN	15					Tk
Gewicht	1129	D	N	6					Tk
ISBN-Verlagsnummer	1015	D	N	8	W				T
									m
Kennzeichen Kunde / Lager	1043	S	AN	1		B	L	M	
Kommentar zur Reihe	1143	D	AN	frei					Tk
Kurztitel	1017	D	AN	100			L	M	Tk
		Q							
Kurztitel Qualifier	1018	Q	AN	2	W		L	M	T
Lieferart	1007	S	AN	2		B	L	M	
Manuskriptübersetzung	1137	D	AN	1					Tk
Mehrwertsteuersatz	1019	S	N	1		B	L	M	T
									m
Meldenummer	1023	S	N	3			L	M	Tk
Optionale Weiterleitung	1021	S	AN	1		B			
Person	1105	D	AN	70	W				T
		Q							m

Bezeichnung	ID-Nr	Kat.	Typ	Länge	Wdh	Bestellung	Lieferschein	Meldung	Titelsatz
Person Qualifier	1106	Q	AN	3	W				T
Preis	1029	D	N4	15	W	B	L		T m
Preis Qualifier	1030	Q	AN	2	W	B	L		T
Preis Qualifier für Währung	1032	Q	AN	3	W	B	L		T
Textfeld zu Preis	1033	D	AN	35	W				Tk
Produkttyp	1151	D	AN	35					Tk
Rabatt	1025	D	N4	8		B	L		Tk
Textfeld zu Rabatt	1027	D	AN	10		B	L		Tk
Rechnungsart	1011	S	AN	2		B	L		
Referenznummer	1041	D	AN	10	W	B	L	M	
Referenznummer Qualifier	1042	Q	AN	2	W	B	L	M	
Reihe	1141	D	AN	frei	W				Tk
Sachtitel	1109	D	AN	frei					T m
Schlagwortvorschlag	1149	D	AN	70	W				Tk
Sprache	1133	S	AN	3	W				T m
Stand	1159	D	AN	70					Tk
Text	1997	D	AN	frei					Tk
Text Qualifier	1998	Q	AN	2					T
Titel Gesamtwerk	1145	D	AN	frei					Tk
Titelverweis	1147	D	AN	frei					Tk
Umfangsangaben	1127	D	AN	frei					T m
Untertitel	1111	D	AN	frei					Tk
Verlagsadresse	1037	D	AN	140					Tk
Verlagsname	1035	D	AN	70					Tk
Verlagsort	1039	D	AN	70					Tk
Versandweg	1009	S	AN	3		B	L		
Vertreternummer	1053	D	AN	10		B			
Vertreternummer Qualifier	1054	Q	AN	2		B			
Vormerkzeichen	1045	S	AN	1		B	L	M	
Zahlungsart	1013	S	AN	2		B	L		

Bezeichnung	ID-Nr	Kat.	Typ	Länge	Wdh	Bestellung	Lieferschein	Meldung	Titelsatz
Zeitangabe in Tagen	1203	D	N	3	W	B	L	M	
		Q							
Zeitangabe in Tagen Qualifier	1204	Q	AN	2	W	B	L	M	
Die Felder von 9001 bis 9998 sind für bilaterale Vereinbarungen vorgesehen	9001 -								
	9998								
Ende des Datensatzes	9999					B	L	M	T

## 5.2. Datenfelder (nach Feldnummern sortiert)

ID-Nr	Kat.	Bezeichnung	Typ	Länge	Wdh	Bestellung	Lieferschein	Meldung	Titelsatz
1001	D	Bestellzeichen (auftragsbezogen)	AN	35		B	L	M	
1003	D	Bestellzeichen (positionsbezogen)	AN	15		B	L	M	
1005	S	Auftragsart	AN	2		B	L	M	
1007	S	Lieferart	AN	2		B	L	M	
1009	S	Versandweg	AN	3		B	L		
1011	S	Rechnungsart	AN	2		B	L		
1013	S	Zahlungsart	AN	2		B	L		
1015	D	ISBN-Verlagsnummer	N	8	W				T m
1017	D	Kurztitel	AN	100			L	M	Tk
	Q								
1018	Q	Kurztitel Qualifier	AN	2	W		L	M	T
1019	S	Mehrwertsteuersatz	N	1		B	L	M	T m
1021	S	Optionale Weiterleitung	AN	1		B			
1023	S	Meldenummer	N	3			L	M	Tk
1025	D	Rabatt	N4	8		B	L		Tk
1027	D	Textfeld zu Rabatt	AN	10		B	L		Tk
1029	D	Preis	N4	15	W	B	L		T m
	Q								
1030	Q	Preis Qualifier	AN	2	W	B	L		T
1032	Q	Preis Qualifier für Währung	AN	3	W	B	L		T
1033	D	Textfeld zu Preis	AN	35	W				Tk
1035	D	Verlagsname	AN	70					Tk
1037	D	Verlagsadresse	AN	140					Tk
1039	D	Verlagsort	AN	70					Tk
1041	D	Referenznummer	AN	10	W	B	L	M	
	Q								
1042	Q	Referenznummer Qualifier	AN	2	W	B	L	M	
1043	S	Kennzeichen Kunde / Lager	AN	1		B	L	M	
1045	S	Vormerkzeichen	AN	1		B	L	M	
1047	S	Fortsetzungskennzeichen	AN	1		B	L	M	
1049	S	Etikettendruck	AN	1		B	L	M	
1051	D	Abteilung	AN	5		B	L	M	
1053	D	Vertreternummer	AN	10		B			

ID-Nr	Kat.	Bezeichnung	Typ	Länge	Wdh	Bestellung	Lieferschein	Meldung	Titelsatz
	Q								
1054	D	Vertreternummer Qualifier	AN	2		B			
1101	D	Artikelnummer	AN	35	W	B	L	M	T
	Q								m
1102	Q	Artikelnummer Qualifier	AN	2		B	L	M	T
1103	D	Auflage	AN	frei					T
									m
1105	D	Person	AN	70	W				T
	Q								m
1106	Q	Person Qualifier	AN	3	W				T
1107	D	Bestellmenge	N	4		B	L	M	
	Q								
1108	Q	Bestellmenge Qualifier	AN	2		B	L	M	
1109	D	Sachtitel	AN	frei					T
									m
1111	D	Untertitel	AN	frei					Tk
1113	D	Buchklassifikation	AN	35	W	B	L	M	Tk
	Q								
1114	Q	Buchklassifikation Qualifier	AN	2	W	B	L	M	T
1115	D	Adreßnummer	AN	10	W	B	L	M	Tk
	Q								
1116	Q	Adreßnummer Qualifier	AN	2	W	B	L	M	T
1117	D	Gesamtzahl Bände	AN	15					Tk
1119	D	Bandbezeichnung	AN	70	W				Tk
1125	D	Erscheinungsjahr	AN	9					T
									m
1127	D	Umfangangaben	AN	frei					T
									m
1129	D	Gewicht	N	6					Tk
1131	D	Einbandart	AN	35			L	M	T
									m
1133	S	Sprache	AN	3	W				T
									m
1135	D	Auslieferung	AN	70	W				Tk
	Q								
1136	Q	Auslieferung Qualifier	AN	3	W				T
1137	D	Manuskriptübersetzung	AN	1					Tk

ID-Nr	Kat.	Bezeichnung	Typ	Länge	Wdh	Bestellung	Lieferschein	Meldung	Titelsatz
1139	D	Abweichung Titel früherer Ausgabe	AN	175					Tk
1141	D	Reihe	AN	frei	W				Tk
1143	D	Kommentar zur Reihe	AN	frei					Tk
1145	D	Titel Gesamtwerk	AN	frei					Tk
1147	D	Titelverweis	AN	frei					Tk
1149	D	Schlagwortvorschlag	AN	70	W				Tk
1151	D	Produkttyp	AN	35					Tk
1153	D	Format	AN	35					Tk
1155	D	Abbildungen / Illustrationen	AN	35					Tk
1157	D	Altersangabe	AN	35					Tk
1159	D	Stand	AN	70					Tk
1201	D	Datumsfeld	N	8	W	B	L	M	T
	Q								m
1202	Q	Datumsfeld Qualifier	AN	2	W	B	L	M	T
1203	D	Zeitangabe in Tagen	N	3	W	B	L	M	
	Q								
1204	Q	Zeitangabe in Tagen Qualifier	AN	2	W	B	L	M	
1997	D	Text	AN	frei					Tk
	Q								
1998	Q	Text Qualifier	AN	2					T
9001		Die Felder von 9001 bis 9998 sind							
-		für bilaterale Vereinbarungen							
9998		vorgesehen							
9999		Ende des Datensatzes				B	L	M	T

## 6. Gesamtverzeichnis der Qualifier

### 1116 Adreßnummer Qualifier

Inhalt	Erläuterung
VA	Österreichische Verkehrsnummer
VD	Deutsche Verkehrsnummer
VS	Schweizer Verkehrsnummer
BN	BAG-Nummer
IB	ISBN-Verlagsnummer
EB	Europäische Betriebsnummer
SA	Standard Adress Number (SAN)
BK	Besondere Kundennummer beim Empfänger
UI	Umsatzsteuer-ID

### 1102 Artikelnummer Qualifier

Inhalt	Erläuterung
BZ	Artikelnummer Schweizer Buchzentrum
EN	EAN
IA	ISBN früherer Ausgabe
IB	ISBN
IG	ISBN des Gesamtwerks
IK	ISBN Ko-Produktion
IU	ISBN des nächsten übergeordneten Gesamttitels
IM	ISMN
KN	Koch, Neff & Oetinger
KO	Wilhelm Koenemann
LI	Georg Lingenbrink
RA	Reihen Kürzel KöBU-Data
RB	Reihen Kürzel Börsenverein
RK	Reihen Kürzel KNO
RL	Reihen Kürzel Libri
RM	Reihen Kürzel Koenemann
TR	tradis Verlag und Vertrieb GmbH
UM	G. Umbreit & Co
VA	Verlagsauslieferung GmbH
VB	Lieferanteninterne Artikelnummer
VV	Vereinigte Verlagsauslieferung GmbH
SB	Schulbuch Österreich

### 1136 Auslieferung Qualifier

Inhalt	Erläuterung
--------	-------------

- A Auslieferung für Österreich
- B Auslieferung für Berlin
- C Auslieferung für Schweiz
- D Auslieferung für Deutschland

## 1108 Bestellmenge Qualifier

Inhalt	Erläuterung
NP	Normalpartie (11/10)
PE	Partie-Ergänzung
SP	Sonderpartie
ST	Standard (wenn keiner der anderen Qualifier zutrifft)
WP	Wissenschaftliche Partie (7/6)

## 1114 Buchklassifikation Qualifier

**Inhalt Erläuterung**

DD	Dewey Decimal Classification
UD	Universal Decimal Classification
WB	Warengruppe des Bestellers
WL	Warengruppe des Lieferanten

## 1202 Datumsfeld Qualifier

**Inhalt Erläuterung**

ED	Erfassungsdatum
ET	Erscheinungsdatum
LD	Lieferdatum
ST	Subskriptionsdatum
ZD	Zieldatum

## 1018 Kurztitel Qualifier

**Inhalt Erläuterung**

KL	Kurztitel des Lieferanten
KT	Keytitle Periodika

## 1006 Person Qualifier

**Inhalt Erläuterung**

BE	Bearbeiter
BV	Beiträge von
GW	Geleitwort von
HG	Herausgeber
IL	Illustrator / Fotograf
KT	Karten von
KO	Körperschaft
MHG	Mitherausgeber
MIT	Mitautor
MT	Mitarbeit von
MW	Mitwirkung von
NW	Nachwort von
RD	Redaktion
RG	Register von
UB	Übersetzer
VE	Verfasser
VO	Vorwort
ZE	Zeichnungen von



1030	Preis Qualifier	
	Inhalt	Erläuterung
	AP	Abonnementpreis
	BA	Bandpreis
	CP	Circapreis
	EI	Einzelpreis
	EM	Empfohlener Preis Unverbindliche Preisempfehlung
	FP	Freier Preis
	FR	Früherer Preis
	GE	Gesamtpreis
	GP	Geschätzter Preis
	HF-	Heftpreis
	KP	Klassenpreis
	LP	Gebundener Ladenpreis
	NU	Mitgliedspreis
	NO	Nettopreis
	RE	Reduzierter Preis
	SC	Schulpreis
	SO	Sonderpreis
	SP	Subskriptionspreis
	VO	Vorauszahlungspreis
	VP	Verkaufspreis
	VR	Vorbestellpreis
	VZ	Vorzugspreis

1030	Preis Qualifier für Währung (Währungscode nach ISO 4217)	
	Inhalt	Erläuterung
	ATS	Österreich
	BEF	Belgien
	BGL	Bulgarien
	CHF	Schweiz
	CSK	Tschechoslowakei
	DEM	Deutschland
	DKK	Dänemark
	ESP	Spanien
	FIM	Finnland
	FRF	Frankreich
	GBP	Großbritannien
	GRD	Griechenland
	HUF	Ungarn
	IEP	Irland

ISK	Island
ITL	Italien
NLG	Niederlande
NOK	Norwegen
PTE	Portugal
RDL	Rumänien
SEK	Schweden
TRL	Türkei
USD	USA
EUR	Euro

**1042** Referenznummer Qualifier

Inhalt	Erläuterung
--------	-------------

BQ	Referenznummer der Bestellung
----	-------------------------------

LQ	Referenznummer des Lieferscheins
----	----------------------------------

**1042** Text Qualifier

Inhalt	Erläuterung
--------	-------------

BT	Text für Buchhandel
----	---------------------

IV	Inhaltsverzeichnis
----	--------------------

**1054** Vertreternummer Qualifier

Inhalt	Erläuterung
--------	-------------

Keine Angabe im BWA Normdatenlexikon

**1203** Zeitangabe in Tagen Qualifier

Inhalt	Erläuterung
--------	-------------

RR	Remissionsrecht in Tagen
----	--------------------------

VA	Valuta in Tagen
----	-----------------

ZI	Ziel in Tagen
----	---------------

## 7. Gesamtverzeichnis der Schlüsselfelder

1005	Auftragsart	
	Inhalt	Erläuterung
	AF	Ausstellungsauftrag
	BS	Besorgungen
	MF	Messeauftrag
	NL	Nachlieferung
	NO	Nachlieferung Fortsetzungen
	NP	Nachlieferung Pflichtfortsetzung
	NR	Nachlieferungen Fortsetzungen RA
	PR	Privatauftrag
	RA	Reiseauftrag
	RN	Nachauftrag zum Reiseauftrag
	SA	Semesterauftrag
	SB	Schulbuchauftrag
	SO	Standing Order
	TL	Terminlieferung
	TA	Terminlieferungen RA
	ZS	Zeitschriften
1049	Etikettendruck (EAN-Code-Etiketten)	
	Inhalt	Erläuterung
	J	Ja / Lieferung mit Etiketten
	N	Nein / Lieferung ohne Etiketten
1047	Fortsetzungskennzeichen	
	Inhalt	Erläuterung
	J	Ja
	N	Nein
1043	Kennzeichen Kunde / Lager	
	Inhalt	Erläuterung
	K	Kundenbestellung
	L	Lagerbestellung
1007	Lieferart (keine Belegung bedeutet immer Festlieferung)	
	Inhalt	Erläuterung
	AC	AC-Lieferung
	DL	Direktlieferung
	FL	Festlieferung

LM	Lieferung im Rahmen der Lemmittelfreiheit
LP	Lieferung als Presseexemplar
LZ	Lieferung als Rezensionsexemplar
RR	Mit Remissionsrecht
UL	Unberechnete Lieferung
UM	Umtausch

## 1019 Mehrwertsteuersatz

Inhalt	Erläuterung
0	ohne Mehrwertsteuer
1	Halber Steuersatz
2	Voller Steuersatz
3	Warenumsatzsteuer (Schweiz) ja
4	Warenumsatzsteuer (Schweiz) nein
5	Warenumsatzsteuer (Schweiz) Eigenbedarf

## 1023 Meldenummer

Inhalt	Erläuterung
	Es gilt die Meldenummerliste des Börsenvereins

## 1021 Optionale Weiterleitung

Inhalt	Erläuterung
J	Ja
N	Nein

## 1011 Rechnungsart

Inhalt	Erläuterung
AN	Angebot / Proformarechnung
GA	Gutschrift Normallieferung
GF	Gutschrift Fortsetzungen
GG	Gutschrift Fortsetzungen RA
GL	Gutschrift zu Faktur aus Lieferschein
GN	Gutschrift Besorgungen
GP	Gutschrift Pflichtfortsetzungen
GR	Gutschrift aus Reiseaufträgen
GS	Gutschrift aus Reiseaufträgen mit RR
GT	Gutschrift aus RR-Lieferung
GW	Gutschrift Wertmäßig

LS	Lieferschein
LR	Rechnung zu Lieferschein
LV	Lagerverschiebung
PF	Portofaktur
PT	Portoanteil
RW	Rechnung Wertmäßig
SR	Schweizer Buchzentrum Rechnung Divers

## 1133 Sprache

Inhalt	Erläuterung
CH	Chinesisch
DE	Deutsch
EN	Englisch
ES	Spanisch
FR	Französisch
GR	Griechisch
IT	Italienisch
JA	Japanisch
LA	Latein
PG	Portugiesisch
SW	Slawische Sprachen

1009	Versandweg Deutschland	
	Inhalt	Erläuterung
	AB	Abholer
	BFU	Bahnfracht unfrei
	BP	Post
	BPE	Post Eilboten
	EU	Express unfrei
	FU	Autofracht (Spedition) unfrei
	GR	Groupex
	HE	Hera
	KNO	Koch, Neff & Oetinger & Co.
	LIF	Libri Frankfurt
	LIH	Libri Hamburg
	UM	Umbreit
	UPS	UPS
	WS	Warensendung
	ZV	Zur Verfügung
	VV	Versandweg nach Vereinbarung

1009	Versandweg Österreich	
	Inhalt	Erläuterung
	SL	Gemäß Lieferant
	BFU	Bahnfracht unfrei
	BP	Post
	BPE	Post / Eilboten
	MZD	Morawa Zustelldienst
	MSP	Morawa Spedition
	FU	Autofracht unfrei
	EU	Express unfrei
	AB	Abholer
	PGV	PGV
	UPS	UPS
	KNO	Koch, Neff & Oetinger & Co. Deutschland
	LIF	BS Lingenbrink Deutschland

1045	Vormerkzeichen	
	Inhalt	Erläuterung
	J	Ja
	N	Nein

## 1013 Zahlungsart (Keine Belegung bedeutet keine Zahlungsart)

Inhalt	Erläuterung
BE	Bankeinzug (keine Zahlungsart)
BG	BAG-Abrechnung
BZ	Bereits Bezahlt
FR	Freistück
KB	Kein Bankeinzug
KK	Kreditkarte
KP	Kostenloses Prüfstück
KZ	Kostenlose Zahlungsart
MA	Makulatur



Beispiel:	2. Aufl. 1990
	3. bearb. u. erw. Aufl. 1992
	200.-220. Tsd 1990

#### 8.4. Autor

Angaben zum Autor eines Werkes sind im Datenfeld Person einzutragen.

#### 8.5. Bandbezeichnung

Bei Teilen eines mehrbändigen Werkes sind hier Bandbezeichnung und Bandzählung einzutragen.

#### 8.6. Bestellzeichen

Die Standardformate erlauben die Übermittlung unterschiedlicher Bestellzeichen.

Im Pflichtdatenteil der drei Standardformate Bestellung, Lieferschein und Rückmeldung enthält das Datenfeld Referenznummer das "Bestellzeichen" – die Referenznummer unter der die Bestellung beim Absender geführt wird. Dieses Datenfeld muss vom Lieferanten im entsprechenden Pflichtdatenteil von Lieferschein und Rückmeldung angegeben werden, um dem Besteller eine eindeutige Verknüpfung mit seinen Bestelldaten zu ermöglichen.

Im optionalen Teil der Standardformate können auftragsbezogene sowie positionsbezogene Bestellzeichen angegeben werden. Das auftragsbezogene Bestellzeichen (ID-Nr 1001) kann dazu benutzt werden, den gesamten Auftrag (z.B. Reiseauftrag) unter einer Auftragsnummer zu speichern. Das positionsbezogene Bestellzeichen (ID-NR 1003) erlaubt es, die jeweilige Position einer Bestellung anzugeben.

#### 8.7. Datum

Datumsangaben müssen im Format JJJMMTT erfolgen.

Beispiel:	1.3.1992	ist anzugeben als 19920301
	11.12.1992	ist anzugeben als 19921211

#### 8.8. Einbandarten

Kürzel	Bedeutung
Br	Broschiert
Ebr	Englisch Broschiert

Kürzel	Bedeutung
Efal	Efalin
Gb	Gebunden
Gubl	Geblockt
Gh	Geheftet
H	Halb (in Verbindung mit Einband)
HI	Halbleinen
Hld	Halbleder
Hpgt	Halbpergament
Kass/iKas	Kassette/in Kassette
s	
Kst	Kunststoff
Kt	Kartoniert
Ld	Leder
Lep	Leporello
Lin	Linson
Ln	Leinen
M/iM	Mappe/in Mappe
Ord/iOrd	Ordner/in Ordner
Pb	Paperback
Pgt	Pergament
Pp	Pappe
Rngb	Ringbuch
Ringh	Ringheftung
Sch/iSch	Schuber/im Schuber
Schl/iSchl	Schlaufe/in Schlaufe (Banderole)
Schnellh	Schnellhefter
Sn	Snotin
U/iU	Umschlag/im Umschlag

### 8.9. Erscheinungsjahr

Bezeichnet das bibliographische Erscheinungsjahr. Es kann entweder vierstellig (z.B. 1992) angegeben werden oder neunstellig als zwei Jahre, die durch einen Schrägstrich getrennt werden (z.B. 1992/1993).

### 8.10. Format

Größenangaben sind in cm – Höhe \* Breite – anzugeben.

### 8.11. Gesamtzahl Bände

Die Gesamtzahl der Bände eines mehrbändigen Werkes ist auch dann anzugeben, wenn das Werk nur als Einheit mit einem Gesamtpreis abgegeben wird.

### 8.12. Gewicht

Das Gewicht ist in Gramm anzugeben.

### 8.13. ISBN

Die Internationale Standard-Buchnummer (ISBN) kennzeichnet als eindeutiges Identifikationsmerkmal jedes Buch. Sie besteht aus vier durch Bindestrich oder Zwischenräume getrennten Teilen mit insgesamt 10 Stellen und den vorangestellten Buchstaben ISBN:

Beispiel: ISBN 3-499-12941-8

- Teil 1 Gruppennummer für nationale, geographische, Sprach- oder ähnliche Gruppen. Der Buchhandel der Bundesrepublik Deutschland, Österreichs und der deutschsprachigen Schweiz nimmt die gemeinsame Gruppennummer 3 in Anspruch.
- Teil 2 Verlagsnummer bezeichnet den Verleger eines Buches.
- Teil 3 Titelnummer bezeichnet innerhalb des durch die Verlagsnummer identifizierten Verlages den einzelnen Titel.
- Teil 4 Prüfziffer

Die Stellenzahl der Teile 1, 2 und 3 ist variabel; die Prüfziffer ist immer einstellig. Bei der Gruppen- und Verlagsnummer richtet sich die Stellenzahl nach dem Umfang der Verlagsproduktion der Gruppe bzw. des Verlages. Je höher die Titelproduktion, desto weniger Stellen hat die Gruppen- bzw. Verlagsnummer. Zur Benummerung seiner Bücher stehen dem einzelnen Verlag im Teil 3 (Titelnummer) desto mehr Stellen zur Verfügung je geringer die Stellenzahl der Gruppen- und Verlagsnummer ist.

Bei der Übermittlung elektronischer Nachrichten in den Standardformaten des Buchhandels sind ISBN-Nummern als Zeichenfolge ohne Bindestriche oder Leerzeichen anzugeben. Die Kennzeichnung einer Artikelnummer als ISBN-Nummer erfolgt nicht durch die vorangestellten Buchstaben ISBN, sondern durch den entsprechenden Qualifier.

#### 8.14. Person

Hier sind die Namen des oder der an einem Werk mitwirkenden Personen oder Körperschaften (Verfasser, Herausgeber, Illustrator, Bearbeiter, usw.) anzugeben. Es sind jeweils nur bis zu drei Namen mit dem Vermerk "u. a. " einzutragen.

Dabei ist immer der vollständige Familienname mit nachgestelltem ersten ausgeschriebenen Vornamen einzutragen. Ist ein zweiter Vorname vorhanden, so wird von diesem nur der erste Buchstabe angegeben (Ausnahme: Ch, Ph, Th). Weitere Vornamen entfallen, ebenso Bindestriche, Punkte, Titel und Berufsbezeichnungen.

Beispiel: Goldstein, Emmanuel  
Müller, Beate M  
Schulz, Friedrich Th  
Greifenstein, Ralph/ Jansen, Peter/ Kissler, Leo

#### 8.15. Reihe

Erscheint das Werk in einer Reihe und ist diese auf Titelseite oder Einband ausgedruckt, so ist hier der Text der Reihe aufzuführen.

#### 8.16. Seitenzahl

Die Seitenzahl eines Werkes ist im Datenfeld Umfangsangaben einzutragen.

#### 8.17. Sachtitel

Hier ist der vollständige Haupttitel des Werkes anzugeben. Abkürzungen im Titel, außer den gebräuchlichen (z.B. BGB, NATO usw.), sind nicht zulässig.

#### 8.18. Stand

Hier können Angaben zum Stand einer Ausgabe eingetragen werden (z. B. juristische Literatur, Stand Sept. 1992)

#### 8.19. Titel Gesamtwerk

In diesem Datenfeld ist der übergeordnete Gesamttitel eines mehrbändigen Werkes anzugeben.

#### 8.20. Umfangsangaben

Hier sind Angaben über Seitenzahlen, Abbildungen, Tafeln und Tabellen anzugeben.

**8.21. Untertitel**

Untertitel sind vollständig anzugeben. Abkürzungen im Untertitel, außer den gebräuchlichen (z.B. BGB, NATO usw.), sind nicht zulässig.

**8.22. Verfasser**

Angaben zum Verfasser eines Werks erfolgen im Datenfeld Person.

## 9. Anhang

### 9.1. Verzeichnis der Meldenummern im Buchhandel

Nr.	Bedeutung
00	Nicht bei uns – diesen Titel fahren wir nicht
01	Lieferbar innerhalb 14 Tage, Bestellung ist vorgemerkt
02	Lieferbar innerhalb 6 Wochen, Bestellung ist vorgemerkt
03	Lieferbar innerhalb 6 Monaten, Bestellung ist vorgemerkt
04	Noch nicht erschienen, Bestellung ist vorgemerkt
05	Erscheinen noch unbestimmt, Titel wird vor Erscheinen neu angeboten
06	Vergriffen, Termin Neuauflage unbestimmt, Titel wird vor Erscheinen neu angeboten
07	Vergriffen, keine Neuauflage, Bestellung abgelegt
08	Nur fest lieferbar – bitte neu bestellen
09	Bestellung unklar, bitte mit neuen Angaben neu bestellen
10	Vorübergehend nicht lieferbar – Bestellung nicht vorgemerkt
11	Erscheint laut Verlag in ... in neuer Auflage
12	Nachdruck. Folgt laut Verlag...
13	Teillieferung. Rest folgt nach Lagerergänzung
14	Bei diesem Titel keine Partie
15	Fehlt kurzfristig am Lager
16	Führen wir nicht mehr, da nur noch als Packeinheit
17	Führen wir nicht, bzw. nicht mehr
18	Wir besorgen...
19	Ladenpreis aufgehoben. Führen wir nicht mehr
20	Noch nicht erschienen. Bestellung nicht vorgemerkt
21	Noch nicht erschienen. Erscheint laut Verlag...
22	Vorgemerkt
23	-
24	Erscheint nicht laut Verlag
25	Titel neu aufgenommen. Noch nicht am Lager – Bestellung vorgemerkt
26	Titel wird nicht mehr am Lager geführt. Wird nicht besorgt
27	Alte Vormerker gelöscht
28	Bestellung ungenau. Bitte mit Titelnummer neu bestellen
29	ISBN bzw. Reihen/Band-Nummer nicht zu ermitteln.
30	-
31	-
32	Titel von Verlag nicht angekündigt
33	Titel nicht mehr im Verlagsprogramm
34	Erscheinen ungewiss – Bestellung wird vorgemerkt
35	Erscheinen ungewiss – Bestellung wird nicht vorgemerkt

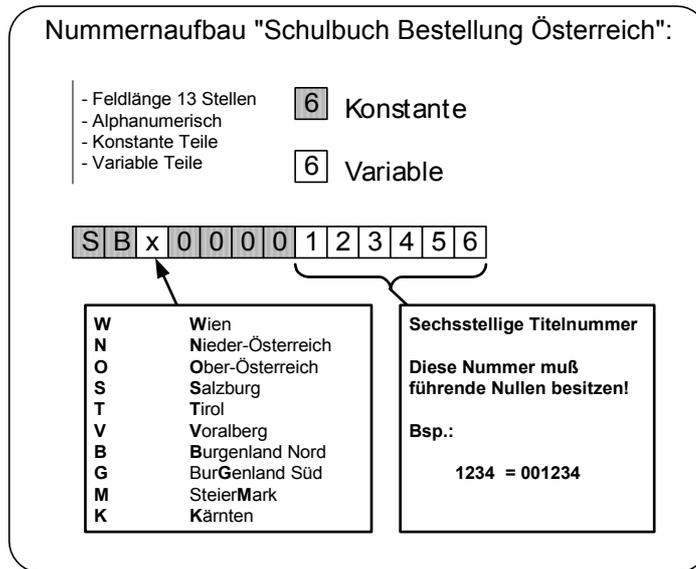
Nr.	Bedeutung
36	-
37	Nicht einzeln bestellen. Bitte mit Gesamtnummer neu bestellen
38	Nicht mehr einzeln – nur noch als Kassette lieferbar
39	Bei uns nicht mehr einzeln – bitte komplett bestellen
40	Bei uns nicht mehr komplett – bitte Einzelbände bestellen
41	Bei uns ausverkauft – bitte beim Verlag bestellen
42	Vergriffen – Neuauflage unbestimmt – Bestellung wird vorgemerkt
43	Vergriffen – Neuauflage unbestimmt – Bestellung wird nicht vorgemerkt
44	Vergriffen – Erscheinungstermin Neuauflage unbest. – Bestellung wird vorgemerkt
45	Vergriffen – Erscheinungstermin Neuauflage unbest. – Bestellung wird vorgemerkt
46	Vergriffen – Neuauflage erscheint in einigen Wochen – Bestellung ist vorgemerkt
47	Vom Verlag für Export nicht zugelassen
48	Verlag erloschen
49	Bestellung beim Verlag reklamiert
50	-
51	Lieferbar innerhalb 14 Tagen – Bestellung wird nicht vorgemerkt
52	Lieferbar innerhalb 6 Wochen – Bestellung wird nicht vorgemerkt
53	Lieferbar innerhalb 6 Monaten – Bestellung wird nicht vorgemerkt
54	Nicht beim angegebenen Verlag zu erhalten
55	In einem ausländischen Verlag erschienen, führen wir nicht
56	-
57	-
58	Folgt direkt ab Verlag
59	Bitte beachten Sie folgende Information: ...
60	Indiziert, führen wir nicht
61	Titel wg. Auseinandersetzung z.Zt. nicht lieferbar – Bestellung ist vorgemerkt
62	Titel wg. Auseinandersetzung z.Zt. nicht lieferbar – Bestellung ist nicht vorgemerkt
63	-
64	-
65	Verlag hat wg. Betriebsferien/Inventur geschl. – Bestellung ist vorgemerkt
66	Verlag hat wg. Betriebsferien/Inventur geschl. – Bestellung ist nicht vorgemerkt
67	Nicht als Einzelexemplar – nur in Verlagsbündelung – bitte neu bestellen
68	Nur noch als Taschenbuch lieferbar – bitte neu bestellen
69	Nur noch als Sonderausgabe lieferbar
70	Nur noch in Leinen bzw. gebunden lieferbar
71	Nur noch kartoniert lieferbar

Nr.	Bedeutung
72	Subskriptionspreis erloschen – ggf. nach Katalog neu bestellen
73	Fortsetzungswerk
74	Lieferung aus Fortsetzung
75	Ergänzungslieferung ist zur Fortsetzung notiert
76	Nächste Ergänzungslieferung erfolgt unberechnet
77	–
78	Bestellung bei Ihrem Presse-Grossisten
79	Im Buchhandel nicht erhältlich
80	Fehlt, da der Verlag derzeit nicht liefern kann
81	Lieferung kann nur gegen Schulstempel erfolgen – bitte bestellen Sie neu
82	–
83	Gewünschter Jahrgang vergriffen – Bestellung abgelegt
84	Titel erscheint jetzt in einem anderen Verlag
85	Vor Weihnachten nicht mehr lieferbar – ggf. neu bestellen
86	Kalender/Jahrbuch erscheint für das nächste Jahr nicht
87	–
88	Konditionsänderung durch den Verlag. Führen wir nicht mehr
89	Neuer Titel – noch nicht katalogisiert
90	–
91	Kein Lagertitel – wird besorgt – Lieferung innerhalb 1 Woche
92	Kein Lagertitel – wird besorgt – Lieferung innerhalb 3 Wochen
93	Wegen Rabatt/Mengenpreis beim Verlag bestellen
94	Wird zur Zeit nur ab Verlag geliefert – Bestellung nicht vorgemerkt
95	z.Zt. nicht lieferbar wg. Auseinandersetzung mit Verlag – Bestellung nicht vorgemerkt
96	Nicht lieferbar wg. unzureichender Kond. des Verlages – bestellen Sie beim Verlag
97	–
98	Prüfziffer ergab falsche Titelnummer
99	Titel hat neue Libri-Nummer
999	Ersteller der order-response hat keine/ keine gültige Meldenummer mitgeteilt.

## 9.2. Aufbau der österreichischen Schulbuchnummern

Eine Schulbuchnummer muss im Bestellsatz durch den Qualifier ‚Artikelnummer‘ [1102] = SB definiert sein.

Die Schulbuch-Bestellnummer setzt sich aus zwei fixen und zwei variablen Blöcken zusammen.

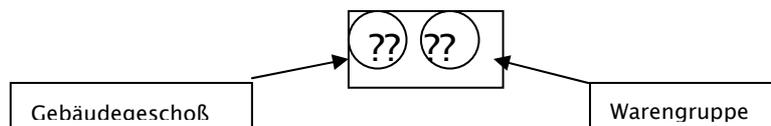


### 9.3. Definition der Boxcodes in Österreich (schrankfertige Lieferung)

\*9223 Qualifier Boxcodes Austria 5-stellig numerisch

Diese Box Codes geben den Lieferort der Bestellung an und werden mit dem Qualifier \*9223 links beginnend gestellt.

Dieses Feld ist laut IBU Satzbeschreibung alphanumerisch, doch kommt in Österreich nur eine 4-stellige numerische Kennung zur Verwendung.



Geschoß	Bedeutung
00 ??	Erdgeschoß
01 ??	Obergeschoß 1
02 ??	Obergeschoß 2
03 ??	Obergeschoß 3
04 ??	Obergeschoß 4
05 ??	Obergeschoß 5
06 ??	Obergeschoß 6
07 ??	Obergeschoß 7
08 ??	Obergeschoß 8

Geschoß	Bedeutung
09 ??	Obergeschoß 9
10 ??	Obergeschoß 10
11 ??	Untergeschoß 1
11 ??	Untergeschoß 1
12 ??	Untergeschoß 2
21 ??	Sonderlager 1
22 ??	Sonderlager 2
23 ??	Sonderlager 3
30 ??	Vertreter - Erdgeschoß
31 ??	Vertreter - Obergeschoß 1
32 ??	Vertreter - Obergeschoß 2
33 ??	Vertreter - Obergeschoß 3
34 ??	Vertreter - Obergeschoß 4
35 ??	Vertreter - Obergeschoß 5
36 ??	Vertreter - Obergeschoß 6
37 ??	Vertreter - Obergeschoß 7
38 ??	Vertreter - Obergeschoß 8
39 ??	Vertreter - Obergeschoß 9
40 ??	Vertreter - Obergeschoß 10
41 ??	Vertreter - Untergeschoß 1
42 ??	Vertreter - Untergeschoß 2

Warengruppen	Bedeutung
?? 01	Literatur
?? 02	Reise
?? 03	Kinderbuch
?? 04	Taschenbuch
?? 05	Computer
?? 06	Kunst
?? 07	Wirtschaft
?? 08	Gesundheit
?? 09	Geschichte
?? 10	Natur
?? 11	Sprachen
?? 12	Schulbuch
?? 20	allgemeines Sortiment
?? 70	Kundenbestellungen
?? 71	Kunden/Versand

Die häufigsten von KÖBU DATA empfohlenen Kürzel, mit dem das Sortiment im Allgemeinen sein Auslangen finden sollte sind:  
Standardmäßig werden von den österreichischen Auslieferungen nur die Box-Codes **0020** und **0070** unterstützt, alle weiteren sind je nach Absprache mit den Auslieferungen möglich.

Box-Code	Bedeutung
<b>0020</b>	<b>Lagerbestellungen</b>
<b>0070</b>	<b>Kundenbestellungen</b>
0071	Kunden/Versandbestellungen
0004	Taschenbuchbestellungen
3020	Vertreterbestellungen
2112	Schulbuchlager-Bestellungen
0012	Schulbuchbestellung